### Smiliche Bekanntmadjungen für den Amtobesirk Emmendingen (Umtogerichtsbezirte Emmenbingen und Rengingen).

Befanntmachung. Berichtsaffeffor Daufamann ift bis auf weiteres

Den Gerichtstag in Cicftetten betr. Die Merichtstage in Cichitetten (auf bem Rathaufe) werb ffir bas Sahr 1910 mie folgt feftgefent:

Millwoch, ben 12. Januar 1910 9. 3ebruar 1910 9. Mars 1910 , 13. April , 11. Wol 1910 " 9. Tuni 1910 . 13. Jult , 10). Anauft 1910 " 14. Gept. . 12. Obtober 1910 , 9. Nov. 1910

. 14. Des. 1910 Emmenbingen, ben 30. Dezember 1909. Grofifi. Mmisgericht II.

## Befanntmadung.

Die Uebermachung ber unentgeftlichen Berpflegung non Rinhern unter 7 Inhren Detr.

Mach ber begirkepolizeilichen Borfdrift bom 17. Mai 1883 5 98a bes Boltgeiftenfgesenes hat, mer Rinber unter Anhren gegen Entiels aur Berpflegung fibernimmt, hiervon alshalb unter Borlage ber Beimatsurkunde berselben ber Ortspoligeibefiorbe Ingeige ju erftatten

Wer biefer Anordnung gumiberhanbeft, wirb an Gelb bi In 50 Mark ober mit Daft bis an 8 Sagen beftraft. Dir beingen bies gur bffentlichen Renntnis mit bem Bei-

Mir bringen bies zur bffentlichen Kenntnis mit bem Belfugen, Inzeigen sogleich bei ber Ortspolizeibehörbe — Melbeamt
bes Polizeibstros — zu erstatten. bes Bollgeibfiros - gu erfintien. Emmenbingen, ben 30. Degember 1909.

One Biirgermeifteramt.

## Holzversteigerung. Das (Br. Feritamt #mmendingen verfteigert mi

Borgfrift aus bem Tennenhacher Walh femeils morgens 9 Uhr beginnenb in ber Brauerei Rarcher in Emmenbingen: 21m Mittwoch, ben 12, Januar 1910, aus Abt. Fäfiloch it Sufarenbilhi: 4 Buchen 1.-3. Ri., 38 Cichen 3.-6. Rl., 139 Connftamme 1.-6. Rl., 150 tann. Abiconitte 1.-3. RI., 104 Ster buchene, 98 Ster gem. Schelter, 4 Ster buchene, 76 Ster gem. Britgel, 175 buchene, 4280 gem. u. 625 Rabel-Wellen, 1 Loos ungeb. Reis

Porftrat Driffel in Tennenbach zeint bas Solg vor. 21m Donnereing, Den 13. Januar 1910, aus 26t. Stochberg: 47 Buchen 1. - 5. Ri., 493 Ster buchene, 32 Ster gem. Scheiter, 57 Ster buchene, 53 Ster gem. Prilgel, 4900 buch. u. gem. Wellen. Forftrat Schiefer in Munbingen gelgt bas Solg vor.

## Molzverkauf.

5-6 Magen icones Abfallholg bat noch abjugeben 5486 Andr. Sillmann, jur Stande, Segan.

# Breisgauer Familienkalender

für das Jahr 1910 ist noch immer zum Preise von

15 Pfennig

für die Abonnenten dieses Blattes zu haben.

Zu beziehen in Emmendingen durch die Buchhandlung von Ommerborn & Cie.

auswärts durch die Agenten der "Breisgauer Nachrichten".

Med. Schlosserein. Drahtstechterei

&Emil Litti, Teningen Prahtgeflecht

Romplette Draht. und Bitterganne und Tore u dugerit billigem Areife. Man verlange Roftenvoranichlag. =

Prudarbeiten bis zur feinsten Aunstdrudarbeit

# Drud. und Berlagsgefellichaft vorm. Dolter, Emmendingen,

(Strumpflängen, Strümpfe, Anstricken von Strümpten) Frau Mathilde Finkenbein, Maschinenstrickerei

Emmendingen, Brunnenstr. 4, II.

# Mk. 3,150,000

Dem Rotoriae Emmendingen I als Hilfsarbeiter mit den Besugnissen eines Moiars (Hilsarbeiter mit den Besugnissen eines Moiars (Hilbertein eines Hilbertein eines Hilber Adler & Oppenheimer Lederfabrik A.-G. in Strassburg (Eisass).

Wir haben obige Anleihe übernommen und stellen die Obligationen

# 100.50 Prozent netto

zum freihändigen Verkauf.

Prospekte liegen an unserer Kasse zur Einsicht auf.

## Suddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G. FREIBURG I. Br., Kalserstr. 138|142.

## Wirtschafts-Uebergabe 8 und Empfehlung.

Meinen werten Gaften mache ich hierburch die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem die felt Jahren betriebene Restauration

### Diplom.-Malch.-Ingenieure, Ritwirfung erfter Batentanwalt Bierbrauerei Leonhardt Achtung! Achtung! Schneeschuh-Händler

an herrn Frie Dertenftein übergeben habe. Indem ich für bas mir bewiefene Bohlwollen beftens dante, bitte ich, das felbe auch auf meinen herrn Rachfolger gutigft übertragen zu wollen und zeichne

Aug. Seonhardt Wwe. Emmendingen, 4. Januar 1910. Emil Mutter, Cattlerei u.

Muf Borstebendes hoff. Bezug nehmend teile ich der tit. Einwohnerschaft bon Emmendingen und Umgebung mit, daß ich die Brauerei Leonhardt von heute ab unter dem Titel

in unberanderter Weise weiterführen werde und wird es mein eifrigftes Bestreben fein, meine werten Bafte durch Berabreichung reiner Weine, In. Riegeler Bier (Bilfner Brauart), sowie Infier und warmer Speifen qu jeder Tageszeit bestens zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Emmenbingen, ben 4. Januar 1910.

Brit Bertenstein. NB. Morgen Mittwoch abend bon 8 Uhr ab: Gröffnungs-Konzert

Erstes Spezial.

Zahn-Atelier am Platze Spezialität :

Ethitilche Zahne .: Plombieren .: schmerzi. Zehnziehen. E. Peter, Dentist, Emmendingen.

Knecht Brauerei Birtler, Neuershausen.

Eine Partie alte efenster find gu verkaufen Gafthaus 3. Lamm,

Huf 1. Februar gu mieten gesucht Bimmerwohnung fleines Baus am Raiferftuhl (Bosingen Dberichaffhaufen bebor-jugt). Geff. Offerten mit Preisan-gabe funter 28. 92r. 113 an bie rpedition diefer Beitung.

Ginen fprungfähigen Bunteber But zu verlausen wegen Aufgabe der Schweinezucht. Josef Better, Landwirt, Bleichheim.

Mebenverdienst is Mt. 1200 .- eventl. met jährlich, können sich energische Bersonen jeden Standes (auch Damen) mit lesbarer Schrift

erren. und Anabentonfettion, igarren ufw. faufe gegen fofortige Schreibarbeiten Diferten finden fofort Beriid. ir unfern Bertrieb erwerben Erforderliche Unterlagen und Bedingungen erhalten Sie gegen Ginsendung bon Dit. 1.— (auch in Briefmanton) fomenberg, Partiewaren en gros, Etutigart, Reinsburgftr. 22, Zelephon 7007. Vertrieb modern-popularer

Ein orbentliches Mädchen

Literatur Karlsruhe (B.)

Kalkbrennerei welches gut kochen u. ber Saus-4 Ralkofen mit Steinbruch johaltung vorstehen kann, gesucht. fort gu verkaufen. Frau 2. Schindler, Ronditor., Ruf, Gludftrage 9, Emmenbingen am Markiplag. Raristuhe. 5847

Emmendlugen, Mittwoch Abend halb 9 1the Probe. 66 Stift große

# Wellen

on Obfibaumen ju verfaufen. Bon wem, fagt bie Wefchafte.

Kopfläuse (50 Pfg.) "Nissin" (50 Pfg.) Mlleinbertauf H. Kromer

## !Möbel!

Bute komplette Betten pon 30 Mark an, Rleiberichrante und verichiebenes. Rafernenftraße 10, I. St.,

# Zildhüblch

weiße, fammetweiche Saut und blendend Schöner Teint. Mles bies erzeugt die allein echte Stedenvferd. Cilienmild. Seife Bergmann & Co., Rabebent Emmendingen: Jof. Fuche. Berbolzbeim: Osfar Guth.

Gord- u. Silherwaren werden beftens revariert von Albertgehr, Goldichmied Freiburg Raiferftr. 71, 1. Treppe. 528 Ites Gold u. Gilber wird angelauft Burg., an jeb. Wechfel, Schulbichein, Merthabiere auch Ratenabzahlung gib Gentral-Buro Berlin, Dranien

B. Roch, Billingen (Tel. 159)

D. Baller, Pforgheim " 1455

und -Fabrikanteu.

Schneefcuh. Berfandgefchaft

Lengfirch (bab Schip.).

A. Klett

Freiburg, Raiferftr. 47.

bas befte gum Ritten gerbrochener

Emmenbingen.

175 Mark

kostet Ihnen die Ausbildung

Chauffeur.

Beginn der nächsten Kurse

3. Januar und 16. Februar

Süddeniselle Chanffeurschule

Minchen-Riesenteld.

(Einzige Chauffeurschule Bay-

innerhalb 14 Tagen abgeichloffen

Verkäufe u. Beteiligungen

Bir haben ftets tabitalfraftige

Känfer und Teilhaber

gute rentable Fabrit. Engros. u

abengeschäfte, Muglen, Biegeleien,

Albert Müller, Anrisrnhe,

Thür. Brustsaft

Raiferftrage 167.

erns unter Staatsaufsicht).

1910. Prospekte gratis.

Pluß = Stanfer : Kitt

Begenftanbe. Bu haben bei:

D. Falt, Gifenhandlung

zu einem tüchtigen

Conrab Lut, " 200 Beichelt, Drogenhan

Cot gu 50 Pfg., 1 Mt. bei

burgerfir. 7, May. Tolles Bahnweh! Blefere Schnee'chubbindungen, untliche Shfleme billigft, ba mafchi. ftillen fofort Dr. Builcles Bahntes nell gut eingerichtet. (Rur folide Beichelt Drogerie, Emmendingen Dfferten gerne zu Diensten. 5817



it gewölbtem Reller, Schener, Stall. ing und Bubehor ift preismarbig fo t au bertaufen. Bu erfragen in der Gefchafteftelle

Pukgelhätt Ein feit 18 Johren nachweisbar febr gut gebendes Buggefchaft ift wegen Tobesfall fofort gu bertaufen. bie Befchäfteftelle bs. Bf.

Rein Duften mehr Dr. Bufteles Duftentraufen (De ftiffas) wirten ausgezeichnet! & II. 50 Big. Rinbern gebe man Bobine echien Fendielhonig Ggtract! à H. 50 Big. 2B. Reichelt, Drog., Emmendingen. 4426

Tehrling gelucht.

Ein Sohn achibarer Ellern, ber Luft hat bie Baderei u. Rouditorei gründlich au erlernen, finbet Stelle bei Mug. Haricher, Rengingen. 5393

Windenreute. Wohning

mit 4 Bimmein, Speicher, Ruche. Reller u. Bubehör, Unteil am Barten, per fofort ob. fpater gu Jartiewaren auch gange Marenlager na Clienwaren, Tuch und Bude.

Diah. gu erf. in ber Beidafts. Schuh Baren, Trifotagen, ftelle bs. 81. Gefucht werden gum Bertauf.

v. and Alleinverkaufsübernahme tüchtige ruhrige Leute, treiche reellen Berdienft suchen in bedeutenden Welt naffenartiteln, welche in Frantreich England und Amerika mit großem Erfolg eingeführt worden find. Rur leicht ablepbare Reuheiten und ger. Rib. nigr.) 50 Afg., für Rinber | entb., nur Drogerie S. Kromer, fuchte Bedarfeartitel. Wenig Bes triebetapital erforderlich. Rein Laden and Berufsaufgabe nötig. Berlangen A STATE OF S Sie toftenlofe Austimft burd; Reuheitenfabrit, Schlieffac 8

Dichan i. Ca. Briefutarfen, 800 St. ausländifche, barunter über 150 gate, berichiebene aller Erdteile, 85 Bf. franto berfauft 20. Lange, Raffel; Bilhelmehöher

Juferate haben i. ben ,, Breisganer | Radrichten" beften Erfolg.

Telegramm-Abreffe: Dolter Emmendingen. Auflage 7000 Exemplare.

gernfprechanschluß:

44. Inhraana

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Berkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des fandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Ericeint täglich mit Ausnahme ber Conn. und Felertage Abonnementopreis: durch die Bost frei ins Saus Dit. 2.— per Bierteljafte, ourch die nustrager frei ins Sans 65 Mfg. per Monat

Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl.

Berbreitet in ben Amtobezirken Emmendingen (Renzingen), Die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Bfg., bei ofterer Wieder-

(Rath.: Telesphorus

holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagene nebuhr pro Taufend 6 Mart.

Ur. 3 l. Blatt. Emmendingen, Mittwoch 5. Januar 1910 (Cbang.; Simeon

#### Die Bernfemahl.

"Gachs. Inn. Bote" ersucht und wir entsprechen bem Ersuchen Arbeit" ju verdienen braucht, und baber ein hoheres Ansehen um so lieber, als die Aussührungen ein mundes Rapitel im beu- genießt als seine Eltern. Erflärlich ift das gang gewiß, gleich- einen Mangel an brauchbaren Silfsträften stoßen. tigen wirtschaftlichen Leben berühren. — Andererseits wissen wohl ist es aber verkehrt, es ist sogar ein Verstoß gegen die wir wohl, das manche in dem Artifel enthaltenen Gedanken Weltordnung und eine Migachtung der ehrlichen Arbeit. Außer-Bu Widerspriichen Berantaffung bieten werden.

balt, fie den Beteiligten immer wieder ins Gedachtnis gurudzu- fogialen Gliederung. rufen. Es gibt in ber Tat auch taum eine aweite Frage, ber baber aleichwohl von vielen Eltern vorschnell und unachtfam beantwortet wird, so ist das lediglich ein weiterer Beweis für genossen wohl an das Heute und Morgen, niemals aber an ent- "Freihrief" für all und jeden Beruf, vielleicht mit Ausnahme unterzukommen, größer aber noch die Gefahr, unterzugehen!

fernter liegende Tage benten. Auf biese Weise kommt es benn, daß die Berufswahl unber Borbildung, noch ber Reigung ober ber Rörperbeschaffenheit der jungen Leute Rechnung tragen, weit eher aber auf die oft genug nicht gang felbstlosen Minfche ber Eltern zugeschnit= um einen größeren Einfluß auf ben Werbegang bes jugendlichen

Nadmuchfes zu geminnen. Pare es anders, so founte es nicht so oft vortommen, daß Wechsel auf die Bufunft gemiffermaßen mitgeben, beffen Ginlöfung meistens nur unter besonderen Gludsumständen möglich ift. Bielfach wird er zu einem wertlosen Bavier, und zwar hatten. um so eber, je meniger bei seiner Aufrechnung Rudficht auf die wirklichen Berhältniffe genommen morden ift; insbesondere aber ficht Blat gewinnt, aus den Reihen der Alltagsarbeiter sie herauszuheben, um es zu einer begnemen, muhelos Wohlhabenheit ober Reichtum verheißenden Stellung gu bringen.

Pinchologisch erklärlich mag es schon sein, daß Arbeiter, fleine

## Der Erbe vom Birkenhof.

Mrs. Stephenson schwelgte in Monne. Sie machte ihren Schüler mit Magner befannt. "Uagner", war ihre immer wiebertehrende Rede, "lagner fein ber größte Genie of Germann, und Mifter Peregrinus werden geben ein groß Interpret of

"Nun fei bedanft, mein liebe Sman; Bieh burch die neite Flut furud."

Und wenn bann Berggriin bas Lebewohl an ben lieben Schwan nachsang mit einer Stimme, als ob es gelte, sich von einem er: "D'r Aender? Rei, ber berf m'r nit num. Statt Pfluegije Blingftochsen zu verabschieden, rif die Engländerin staunend bat ber wieder e Rusch heimbringe. Du gohich, langer Latschill "Sie hann m'r uf de Ruck getrette." ihre blauen Mugen auf und fühlte fich in überirdifchen Räumen. 's bliebt b'rbi!" In seligem Entzuden rief fie jeweils: "D, uelch Selbenftimm! Muffen werden größte finger of germann! Muffen fingen in wand, spannte bie Schimmel vor das Wägelein und fuhr fort London, in Covent Garden!" - -

penauer Schloffer?"

"Welleweg! Du nit?" "Rei Red d'rou! 3 gang als uf Strofburg num!"

Wir werden umd en Abdrud folgenden Auffages aus dem wollen ihm bazu verhelfen, daß er sein Brot nicht in "schwerer Die Rolgen dieser verkehrten Weltanschauung, die von ge-

ber Spezialfächer und ber nrattischen Tätigteit, sehen und or:

in ben afademufden Berufen, berricht auch im Raufmannsftande feiner Sande Arbeit zu verdienen. auf die hohe Babl ber Mithemerber, die in dem Make an- ein startes Angebot von Silfsträften, obwohl die Aussichten,

Beamte, handwerker und bergl. von bem Gebanken beeinflußt fraften zu besetzen. Aber auch die Kontortätigkeit wird heute werden, unfer Junge soll es einmal besser haben wie wir, wir schon, angesichts bes billigen Angebotes der Bewerber, jämmer= lich genug bezahlt, jedenfalls niel schlechter, als bie manches Wesellen oder Gehilfen im Sandwert, bei dem mir querft auf

All das überschüffige traft= und tatenlose Material, das hier ungenüht herumsteht und auf eine Gelegenheit jum Untertoms dem liegt darin aber auch eine Schädigung des Nationalwohl- men wartet ober sich barauf vertröftet, auf dem Wege durch ben Allfährlich zwischen Weihnachten und dem Ofterquartal er- standes; benn wenn alles nach oben drängt, wenn Mittelmäßig- bunten Rod zu einer Anstellung zu gelangen, vermehrt nun die icheinen in einer groken Reihe deutscher Fach- und Tageszei- teit und Unvollkommenheit in die Zwangsjade höherer Bildung zahllosen Anwärter auf mittelmäßig und schlechtbezahlte Bus tungen Abhandlungen, die fich mit der Berufswahl unserer gestedt werden, dann bleiben für die unteren und mittleren reaustellen und wirft hierdurch wiederum entsittlichend auf den Sohne beschäftigen. An ihrer regelmäßigen Wiedertehr sowohl Stände eber nur die notorisch Dummen und zu anderen Berufen Ordnungefinn und das Erwerhsleben biefer Stände, mehr aber wie an ihrem Inhalte kann man erkennen, welcher Wert dieser untauglichen ilbrig, was bem wirtschaftlichen Aufschwunge noch auf die Regelung unserer sozialen Berhältnisse. Die Leute, Angelegenheit beigemessen wird und für wie notwendig man es Deutschlands ebensowenig förderlich ift, wie dem Ausbau seiner die einer falschen Lebensanschauung zum Opfer gebracht worden find und fich plan- und ziellos von einer getäuschten Soffnung dur anderen tragen lassen, vielfach auch noch durch eine unzeitige man einen gleich großen Einfluß auf die Gestaltung unseres pris miffen Leuten allerdings gefliffentlich genährt wird, machen fich Seirat fich fesseln ließen und mit liott und ben Menschen zers vaten, aber auch öffentlichen Leben einräumen barf; wenn fie feit geraumer Zeit ichon in verderblicher Weise bemerkbar; fie fallen find, fie find die geborenen Berfechter sozialdemotratischer treten am schärfften in die Erscheinung in der Neberfüllung un- Ideen und die geschworenen Feinde unserer heutigen Gesells ferer gelehrten Berufe. Solange es eben Leute gibt, die in ichaftsordnung. Und alles bas findet in der Grofftadt fich eins bie Mahrheit jener Behauptung, daß sehr viele umserer Beit- dem vollzogenen Studium, nach bestandenem Cramen eine Art trächtlich zusammen. Sier ist allerdings die Gelegenheit größer,

Mährenddem siken aber brauken im Lande und in ben fletbentlich ftols barauf find, ihren Sprökling in ber langen Reihe nen Städten Die Sandwertsmeifter und schreiben Die Finger ferer Sohne von allerhand Dingen beeinfluft wird, die weder der Mithewerber einen Plak gesichert zu haben, solange wer- sich wund um einen einzigen tilchtigen Gesellen, dem es an den wir mit bedauerlichen Zuständen, mit Liebedienerei und nichts fehlen, der wie ein Sohn im Sause gehalten werden son gewissenlosem Strebertum um so mehr zu rechnen haben, je kla- und ber, wenn er auch feine Reichtlimer erwerben kann, so boch rer es wird, daß unter hundert Anmartern noch nicht ein Dugend ein gesichertes Brot, Gelegenheit zum Sparen und bamit eine ten worden find. Im allgemeinen läft fich hiergegen taum imftande ift, die Stellungen auszufüllen, für die fie fich infolge aussichtsvolle Zukunft findet. Diese Arbeit abelt, und zwar etwas tun, weil so mander Rater und so manche Mutter den ihrer summarischen Borbitbung für geeignet halten. Stilm- besto sicherer, als prattisch erworbene Kenntnisse ben Menschen Ernst und die sittliche Bebeutung ber Sache völlig verkennen, perei liberall und bobonloser Dünkel bagu, ber um so tiefer sitt, weit eher befähigen, im Leben sich zurechtzufinden, als alle bie andererfeits aber auch die Schule zu wenig Tätigkeit entfaltet, um fo nachteiliger wirft, je weniger ruftige Gesichter und sowie= Schulweisheit und Afterklugheit, mit ber unsere Beit sich bruftet, line Sande Anade nor den Nugen der strengen Frau Mama Daher rührt das alte, ewig mahre Wort: "Handwert hat gols gefunden haben. Auf diese Moise werben hier Kräfte ver- benen Boben!" welches eben nur in dem Sinne aufzufassen ist: armbet, verfimmern hier junge Menichen, die an anderer Stelle bag ein brauchbarer Sandwerfer überall sein Durchkommen fin einsichtslose Eltern ihren Göhnen bei ihrer Berufsmahl einen in einem anderen Mirkungsfreise weit eber Gelegenheit zur Be- bet, mas nicht jeder Kaufmann, noch weniger aber jeder Betätigung ihrer besseren Vorbisdung gefunden und hiermit un- amte oder studierte Mensch von sich behaupten kann. Gleichwohl willfürlich zur sittlichen Sebung dieser Kreise beigetragen sind in manchen Sandwerksberufen die Lehrlinge ichon seit Jahren zu einer recht seltenen Erscheinung geworden, weil es in Stufenweise sett fich biese Ueberfüllung fort. Aehnlich wie vielen Arcisen nicht mehr "für anständig" gilt, sein Brot burd

Bielleicht mag hierzu auch die irrige Annahme beigetrogen schwillt, wie die Ansprüche an das Leben wachsen und die Ab- soweit es sich nicht um eine reine Kontortätigseit handelt, sich haben, daß das Kandwerk durch die Entwickelung der Majchinen=

pier in demselben Make verschlechtern, wie die kleineren Ge-tätigkeit seine Eristenzberechtigung nachgerade verliere. Derichafte von den Marenhäusern mit ihrer weiblichen Bedienung artige Unsichten vertragen fich aber menig mit ber Tatsache, daß ruigesogen werden und wie die Neigung zunimmt, auch Buch- wir eine Anzahl handwerkerliche Berufe haben und behalten falters, Rallicrers, Korrespondentenstellen mit weiblichen Hillss werden in denen die Molicinantätigkeit bedeutungslos bleibt:

pon August Ganther. (Nachdrud verboten). Glanz und Schimmer.

Mit ihrer lieblichen Zwitscherstimme fing sie an:

bie mube Erbe. "Deha!" rief ber Birkenbauer argerlich, "öha, hinüber. Der Gutenbergplat und der dort hausende Gisen- ju jammern an: "Au, mi Fueß! Jet hann Sie m'r schunn wibs oha!" Das Ochsenpaar hielt an. Der bem Gespann voran= handler waren rafch gefunden. Rach langem Wählen und gahem ber bruf aetrettel ... gehende Bube blieb stehen und schaute neugierig zurud. "Rrug- Feilschen erstand er benn auch die nötigen Gifen. Seine nicht burfe", fluchte ber Bauer, indem er die Pflugschar untersuchte, leichte Laft unter dem Arme, verabschiedete sich der schmude "d'r Deif'l stedt efange in dene Pfuegise! 's isch tei gottsigs Bauernsohn. Erst sah er sich noch das herrliche Münster von gab teine Antwort, setze hingegen mit teuflischer Wohlsust die meh ebbis nut. Sutt nomidag mueg ein uf Oppenau fürri un außen und innen tuchtig an. Lange stand er in Staunen ver- Qualereien fort, so daß der Kleine jammerlich auffchrie. mueg neui 3fe hole!"

Das lette Wort wirte bei dem Birtenbauer Munder. "Was? Wie? Wo?" jragte er in einem Atemzuge. bauer seine Bezugsquelle mit.

von Kartoffelfraut beschäftigt war. Er versuchte beshalb, ben ichen bes Borhangs. Auftrag auf ben Bruder abzumälzen.

Das pafte aber bem Alten durchaus nicht. Wild polterte

Wohl oder übel stedte sich Berggrun in sein Sonntagsge funten por ber Munderuhr. Wenn auch die Mittagsstunde längst "D len, Xaveri", lachte der Jörgenvetter, der gerade am vorüber und nichts Bewegliches an ihr zu sehen war, bennoch schon von diesen Gestalten vernommen.

> Mübe vom Schauen lenkte er seine Schritte ber Korduangasse zu. In der Bauernschenke dort erholte er sich bei einem und musterte neugierig sein Gewand. Glafe Bier von den Anstrengungen des Tages. Buffillig fiel

"Nomol so guet bikumm i sie 3' Strofburg un nomol so fein Blid auf den an der Wand hängenden Theaterzettel Lohengrin", las er. Dreis, viermal wiederholte er fein Lefen. Nachdem er sich überzeugt hatte, daß die Aufführung an dem so= eben hereindämmernden Abende sei, beschloß er, gelte es, was Gemütlich und gemächlich teilte ihm der frummbeinige Rreuz- es wolle, die Borftellung zu besuchen. "Badt wurd's!" murmelte er vor sich hin, "bes Lohegriienstud, des mueß i bigott Raum dan das Mittagessen beendet war, kaum daß nach emol sehne!" Und gedacht, getan. Mit einer Eintrittskarte echter Waldbauernsitte die Löffel abgeledt, am Tijchtuch ab- und seiner schweren Gisenlast erschien er im höchsten Raume bes getrodnet und in das die Wand zierende Löffelblech gesteckt ma- Theaters. Seines umfangreichen Bades wegen wollte ihm ber Magner. Sie werden singen fehr schön, fehr gut, fehr strong, ren, erteilte ber Bauer bem hofengel ben Auftrag, unverzug- Turhuter anfänglich gar keinen Ginlag gewähren. Erst nachdem Rienzi, Tannhäuser, Lohengrin! — Be-re-grin! Lo-hen-grin! lich nach Strafburg zu fahren und am Gutenbergplat nicht weit ber seine Last gegen Entlohnung zur Aufbewahrung abgegebene D nie loveln klingt beibe Namen! Ich fage Sie, gibt tein vom Munfter bie nötigen Pflugeisen einzukaufen. Berggrun hatte, murbe ihm ber Gintritt gestattet. Glucklicherweise hatte Schönere song als Lohengrin! D diese Swanlied! D wonder- hatte am Vormittage Bestenbirnen gebrochen. Gar zu gerne er sich durch sein fruhzeitiges Erscheinen einen Plat in der vorhütte er an seiner Arbeit weitergemacht, um so mehr, ba bes berkten Reihe erobert. Da sak er nun fest in die ichausustige Krömers Goldhagrige auf dem Ader nebenan mit Verbrennen Menge eingeseilt und wartete sehnsüchtig auf das Emporraus

> Ein quiekendes "Au" brang an sein Ohr. Sein Nachbar zur Linken, ein unicheinbares Männlein, hatte ben Schmerzenslaut ausgestoßen. "Genn Sie doch e biffel acht", achgte der Rleine.

"I ha lich nit trete", schnauzte ibn Berggrun an. "I mein jo Sie nit", versette bas Mannchen und warf gori nige Blide bem au, ber links von ihm fak. Diefer, ein klobiger Im Ochsen zu Oppenau stellte er, wie immer, die Pferbe ein, Geselle mit wulftigen Lippen, grinfte spottisch und erwiderte Nebel lagen über dem Keldgebreite. Der Pflug durchfurchte und dann bampfte er mit dem Zuge nach dem nahen Strafburg tein Wort. Nach einer kurzen Weile fing das Kerlchen wieder

"Salt d' Schnurr, bu Krippel", knurrte ber Unhold. "I bin tein Krippel!" piepste ber Beschimpfte. Der ander

"Jet hann i 's aber fatt", ichnaubte Bergarun und blidte mit flammenden Bliden den rohen Gesellen brohend an. Des Ader porbeihumpelte und seines Schwagers Berzensergusse mit- hingen seine Augen an Jesus und den Aposteln, am Sahne Riefen Blide, noch mehr aber seine kraftwollen Fäuste fürch augehört hatte, "o let! Holich bu dini Pfluegise no bim-Op- und dem Sensenmann. Biel Seltsames, Unglaubliches hatte er tend, jog er seine Beine an sich und ließ seinen Nachbar fortag

Boll Dankbarkeit schaute dieser zu bem Gebirgssohne empo

tonnten, butch neue gewinnbringende Bandwerte erfent worven gebrochen. Der Aviatifer war lofort tot.

Daß biese irrige Annahme hier und da bei ber Berufsmahl ausschlaggebend gewesen fein mag, tann man jugeben, ohne jedoch dabei die Sauptsache aus den Augen zu verlieren, daß die stehenden Tarif gefündigt. hinreichend beleuchtete, von Grund aus vertehrte Lebensanichauung bie hauptichuld an den ermannten bedauerlichen Buftanden Ioniens gibt Anlag ju ernften Befürchtungen. Der General: den der Landwirtschaftestammer, herrn Landtagsabgeordneten trägt. Hier alfo muß die Mahnung gur Umtehr, jur Ginfache tapitan General Wenter ift nach Barcelona abgereift, wo die Sanger, mit einer Begrufung ber fehr gabireich ericbienenen beit und bamif jur Wefundung einsegen, wenn wir auf eine Anarchiften im Busamenhang mit ber Brotlamierung bes Ge- Landwirte und Berteter von Behörden und landw. Rörperichaf. Befferigng ber Berhältniffe rechnen wollen. Burud gur Ratur neralftreits Meetings abhalten. 3med ber Bewegung ift eine ten eröffnet. U. a. maren erschienen ber Gr. Landestommiffar heißt es; aber auch zurud zu ben einfachen und schlichten Sitten allgemeine Amnestie für bie Berurteilten ber Juli-Unruhen | Och. Oberreg.-Rat Straub, der Amtsvorstand Herr Geh. Regleunferer Altporbern!

#### Politische Tagesüberficht.

München, 4. Jan. 3m Befinden bes Pringregenten von Banern murbe beim gestrigen Abendbefuch ber beiben Leibargte eine leichte Befferung tonftatiert. Der Bringregent machte gestern nachmittag einen Spaziergang.

Meiningen, 4. San, Beute Bormittag fanb ble Trauung kirchliche Trauung erfolgte in ber Schlofkirche. Der Großherzog Uebertretungen und Gigentums-Bergehen, bie mit Saft ober Gegeabnbet finb.

Riel, 4. Jan. Der Bunbesrat tritt am 6. Januar gufamm nehmen.

Barts, 4. Jan. "Rewnork Heralb" melbet aus Trieft, bie oc. Baben-Bbaen, 8. Jan. Die Fremdenfrequenz betrug im Rriegshafens am ab: iatischen Meere in Gebencio. Damit Bersonen mehr. wiltbe fie ein altes Projett verwirklichen, bas Desterreich be-

frangofischen See-Division nach bem hafen von Antivari. Der herzoa." Men Frantreich, Rugland und Italien.

Berantwortung für die Konsequenzen zu tragen. Das Militär Wiesental bei Schönau, Todinau u. a in emfiger Tätigkeit. wird in ben Rafernen in Bereiticaft gehalten. Die Lage tit

Paris, 4. Jan. In ber diplomatischen Welt wendet fich bas men. Gegenüber biefen Gerlichten ift die Liberte in ber Lace, finden foll. eine Erklörung bes Ronias, bie er einem Diplomaten gab, ich die Neberzeugung habe, daß mein Bolf meinen Rudtritt Schie feiner verlen.

### Ans Ruffland.

Betersburg, 4. Jan. In ben fehten Tagen wurden von ber politischen Bolizei 1136 Berhaftungen vorgenommen. 400 Stubenten erhielten vom Stadthauptmann unentgeltliche Fahrfarten nach verschiedenen Städten unter ber Bedingung, bak fie burg perloffen.

men. Die Einfuhr ging über Helsingfors. Die Lieferanten waren eine Berliner, eine Hamburger und eine hoffändische Kirma. Die beschlagnahmten Wassen sind fast durchweg Gewehre mit groker Durchichlagsfraft.

## Raden, Württemberg und die Necharkanalisation.

nicht der Fall fei. Wenn diese Sitzung statigefunden bat, wird biefe Strafverfilgung heute gurudgezogen. bie gange Angelegenheit bem Ministerium bes Innern unter-Kanalisotion hohe ouf die Dauer unhal'har gewesen.

#### Bur Tuftschiffahet.

basu gehören vor allem die sogenannten tunftgewerblichen Be- gludliche Flüge, als bet einem weiteren Runbflug plöglich tricht begab sich gegen mittag zum Augenschen nach Legelsburge triebe. fämtliche Bauarbeiten und bergl. m. Außerbem bary ein Flügel brach und ber Aviatifer aus einer Sohe von etwa Seute früh begann die Einvernahme ber Zeugen, deren etwa 30 aber nicht unerwähnt bleiben, baß biejenigen Sandwerfer, Die 10 Metern mit seinem Apparat herabsturgte. Der Schabel wurde geladen find. - Das heute gefällte Urteil lautet: Die Dienite ber modernenen Entwidelung ber Berftellung nicht ftanbhalten vollständig gertrummert, ber Bruftfaften gerqueticht, beibe Beine magd Arbogait wird bes Totichlages ichuldig gesprochen und au

### Arbeiterbewegung.

oc. Freiburg, 3. Jan. Die Glafergesellen haben ben be-

burthausehen. - Im Sinblid auf ben bevorstehenden Generalftreit find alle Truppen in Barcelona in ben Rafernen tonfigniert. Auch Berftartungen find eingetroffen.

#### Aus Baden.

bes Großherzogs Ernft von Sachlen-Weimar-Gifenach mit ber erften etatsmäßigen Unftellung verliehen wurde, ift fur die lets Bortrag über die Berbefferungen und pratifchen Binte für die Prinzelfin Carola Jeodora von Sachsen-Meiningen statt. Die teren eine andere Amtsbezeichnung zu mählen. Det Berein bouerlichen Betriebe in der Geegegend. Hierauf sprach ber Lebhat aus Anlag feiner heutigen Bermählung eine Amnestie erlassen, bafür ben Titel Gifenbahnamtmann nach Analogie ber Bogeich- liche Forderung der Pflanzenzuchtung in Baben und seinen Rach. Sie umfaßt alle bis jum 4. Sanuar ergangenen Urteile megen nung in ber Finangverwaltung und inneren Berwaltung vorges barfandern. Rach furger Paufe referierte fobann Berr Profes fangnis bis ju 2 Monaten ober Gelbstrafen bis au 300 Mk. Boft" hort, in eine Prufung bes Titelwesens in ber Staats, behandlung unter Berudfichtigung ber burch das neue Beinvermaltung eingetreten, um bies einheitlich zu regeln,

men, um, wie die "Rieler Reuesten Rachr." melben, ju bem nach 10 Uhr famtliche Defonomirgebäude bes Hofauts Ludwigs. die Bortrage vorgesehen. Dienstag sprechen Berr Buchtinspettor Berfassungsantrage ber medlenburgifchen Regierung Stellung Au bir auf ben Grund nieber. Durch bas raiche Eingriffen bei Muller-Radolfzell, herr Prof. Dr Reuermehr Bforg und Wörth tonnte bas Reuer auf feffen Berd Dr. Sanfen-Bonn; am Mittwoch Bien, 4. Jan. Lufacs ift mit ber Reubilbung bes Rabis beschränft werben. Der große Biehbestand, mit Ausnichme von ber Domanenrat Brobermannen und ber geschäfts ift noch unbefannt.

bfterreichiffic Regierung niane bie Errichtung eines zweiten verfloffenen Sahre 75 143 Perionen, b. f. gegenüber 1908 2244

Rehl, 3. Jan. Bur Feier ber Bereinigung von Stadt und reits ins Auge faßte, als Benetien an Italien verloren ging. Dorf Rehl fanden am 31. Dezember größere Festlichfeiten statt Baris, 4. Jan. Der "Matin" metdet aus Bern: Brafibent benen Minister Frhr. v. Bobmann anwohnte. Mahrend bes Fallicres werbe bemnachst bie Schweiz besuchen. Das Datum Resibantetts wurde an ben Großherzog ein Telegramm gerichfteht zwar noch nicht fest, doch werbe der Besuch mahrscheinlich tet, auf das folgende Drah'antwort eintraf: "Der zum Fest der begonnene neue Quartal bat den "Breisg. Rachr." nicht nur den gelegentlich der Gedentseier der Annexion von Savonen statt. Bereinigung von Stadt und Dorf Rehl nersammelten Bürger- alten Abonnentenstand erhalten, sondern noch eine weitere Ber-Idaft bante ich aufrichtig für die Berfichetung treuer Gefinnung, größerung des Lefertreifes durch zahlreiche neue Abonnenten Baris, 3. Jan. Flirft Rilita von Montenegro bantte bem ich wuniche von Bergen, bag ber runmehr vereinigten Gemeinde besonders in den Bezirksorten gebracht. Wir nehmen gerne Ber-Brafibenten Fallieres telegraphisch filr die Entfendung einer eine ichone Butunft beschieben sein moge. Friedrich, Groß: anlassung, unseren alten Abonnenten für die durch die vollzäh-

"Temps" bemerkt bazu, daß nach ber Abschaffung bes Artikels Wom Schwarzwald, 3. Jan. Im sublichen Schwarzwald die "Breisg. Rachr." herzlichst zu danken und andererseits die 29 bes Berliner Bertrages, d. h. bem Bergicht Desterreichs auf herrschie besonders am gestrigen Tage ein wundervolles Win- neuen Abonnenten mit dem Bersprechen zu begrüßen, daß wir bie Kontrolle bes hafens von Antivari die französische Flagge terwetter. Während im gangen Rheintal bis zu 500 Meter als erfte bort erschien, geschah infolge einer Bereinbarung zwi. Meereshohe bichte Rebelmassen, war in den hohen und gern gesehenen Freund und Berater zu machen. Wir lagen bie Luft felten flar und rein und bot eine prächtige Fern- fnupfen die Bitte baran, in Freundes- und Befanntenfreisen Athen, 3. Jan. Die Militär-Liga stente gestern ber Regles licht. In der Reujahrsnacht war ziemlich viel Neufdmee ge- unfere Nachrichten empschlen und so zu deren weiteren Berrung in ber Rammer ein Mi'matum gur Motierung ber Gefekes, fallen, ber sublich von Freiburg eine gusammenhängende Dede breitung beitragen gu wollen, benn biefes tommt unferen wervorschläge, die bie Liga winscht. Im Kalle ber Weigerung fat bilbete und auf ben höben endlich die Ausübung des Stilports ten Lefern in erster Linie wieder augute: Je größer die Abonbie Obstruktions, d. h. die Theotokis- und Rallis-Partet die ermöglichte Bahlreiche Mintersportsmen waren im oberen nentenzahl ift, besto mehr kann ein Berlag für die weitere Aus-

Chemifer Ludwig Mond bedachte nämlich die Ruverts-Carola fene Bertrauen abträgt. Intereffe ben letten Borgangen in Athen qu. Die Geruchte von testamentarisch mit einem Legat von 20 000 Bfb. Sterl., das gu Abdankungsablichten des Königs Georg wollen nicht verstum. 3meden der naturwissenkhaftlichen Ferschungen Berwendung uns in letter Zeit zuteil gewordenen mundlichen und schrift

wahricheinlich bem frangofischen Gesandten in Athen, ju vernf. und Schliekgesellschaft murbe in ber neujahrsnacht von einem ter wandeln marben. fentlichen. Der Ronig faate, ich werbe nur bann gehen, wenn jungen Burichen burch einen in nachster Rabe abgegebenen \* Emmendingen, 5. Jan. Wie wir vernehmen, hat herr

Bolf einen folden Bunfch heat. Der Ronig bulbet die Ngitation 17iabrige Schneibergelebe Rarl Fletterer unvorsichtigerweise Robert Mung vom Sauptsteueramt Lahr nach hier wurde guber Militärliga, wie auch bas Ministerium de bulbet ieboch mit einem Gewehr. Ploblich ging ber Schuft fos und bie rudgenommen. will er nur solange gusehen, wie fich biefe " tation nicht in Rugel brang bem 23 Rahre alten Schreiner Bbilip Maff-Miberforuch font mit-bon notionalan Gutarollen Grieffenlands holber in die Bruft. Der Unglindliche fant, in die Lunge abends, bin Dreifonigsaale abgehaltene Jahreswende-Feier bes sofort tot.

baus nach Seibelberg verbracht.

#### Badildier Gerichtslaal.

Nanuar 1910 stattgekabten Schöffengerichtssitzung: 1. Fall: abends halb 9 Uhr, im Bereinslofal stattfindenden Bortrag des Milchtäuferin. Die Landwirt Adolf Schuhmacher | Beren Sandwertstammersetretar Edert-Freiburg aufmertfam. Stutigart, 3. Jan. Bu ber Meldung ber "Mürttemb. 3tg." Witwe, Luife geb. Gerber in Sexau, hatte fich in ber Zeit | 4 Emmendingen, 5. Jan. Wie erft nachträglich bekannt liber neue Nerhandlungen Badens mit Mürttemberg wegen der vom 8.—18. November v. Is. dazu verstanden, ihre Milch mit wird, ist in der Neujahrsnacht auch eine rohe Ausschreitung Redarkanalisation erfährt der "Schwäb. Merkur" von unter- Masser zu tausen und diese getaufte Milch als Bollmilch in den hier vorgekommen. Als sich nämlich ein in der Neustraße wohnrichteter Seite, daß in Sachen der Medarkanalisation bereits Sandel zu bringen. Strafe: 20 Mart Geldstrafe evtl. 4 Tage hafter verheirateter Warter von der Anstalt kommend nach acht Sigungen ber ständigen technischen Rommission der drei Gefängnis. — 2. Fall: Johann Nilbling in Denzlingen, der haufe begeben wollte, wurde er vor seiner Wohnung von zwei Uferstaaten stattaesunden hat'en. Die nächste Sigung, vermut- wegen Uebertrebung des § 114 P.Str.-G.B. von Gr. Bezirks- jungen Burschen überfallen, wobei ihm einer derfelben mit lich die lette, wird stattfinden, wenn Plane und Kostenvorans amt hier zu einer Ordnungsstrafe von 3 Mark vernrteilt wor- einem Messer einen Stich in das Gesicht und zwei in die linke schläge über die badische Strede norsiegen, was bis jest noch den war, hat seinen Antrag auf gerichtliche Entscheidung gegen Seite beibrachte. Glücklicherweise sind die Berletzungen nur

- Ein Jugendgericht ift mit Wirfung vom 1. Januar 1910 ihrer Beffrafung entgegen. breitet werden, was jedenfalls noch Wochen anstehen wird. Daß burch Erlaß bes Justizministeriums nun auch beim Amtsgericht | — Operetten-Ensemble. "Der fidele Bauer", Operette von Baben bie Kostenfrage erneut erörtern wolle, verstehe sich von Freiburg errichtet worden. Diese Sonderabteilung ist zustän: Leo Fall. Eine ber herrlichsten Operetten, die in den letzten selbst, benn was es bisher geboten habe, set für alle Kalle uns big für alle Straftaten, die von Personen zwischen 12 und 18 Jahren je geschrieben wurden. "Die Dollarprinzessin", die Leo genugend und die Auffanung, daß Baden fein Interesse an der Lebensjahren begangen worden find und zur Zuständigkeit des Fall ebenfalls zum Komponisten hat, ist mit so wunderbaren Schöffengerichts gehören. Zum Borfigenben bes Jugendgerichts Melobien ausgestatiet, daß wir uns heute noch darüber freuen wurde ber Bormundichaftsrichter bes Umtsgerichts Freiburg, und ergögen tonnen. In "fidelen Bauer" folgt Schlager auf Berr Oberamtsrichter Dr. Muchow, ernannt.

Baris, 4. Jan. Der Aviatifer Delagrange ist bei einem Difenburg, 4. Jan. Bor bem flesigen Schwurgericht begann Sandlung im "fibelen Bauer" ift febr unterhaltend, humorvoll Flug in Paux abgestürzt und war sofort tot. Der töbliche Unfall gestern vormittag 9 Uhr die Berhandlung gegen das 21jährige und frei von allen Schladen der Genre. Das "Neue Berliner ereignete sich nachmittags 2 Uhr 30 Min. in folgender Weise: Dienstmädchen Arbogast aus Legelshurst, welches beschuldigt Operettens-Ensemble", welches unter der Leitung des Direktors Der Aviatifer erhob sich mit seinem Apparat bei einem Winde wird, ihr 2jähriges uneheliches Kind durch Natronlauge ge- Sans Adam Reiners steht und über ein treffliches Ensemble verpon 8 Meter in ber Setunde und machte mit diesem gahlreiche totet ju haben. Die Angeklagte leugnete hartnädig. Das Ge- fügt, wird uns die Bekanntichaft mit dieser herrlichen Operette

4 Jahren Gefänanis verurteilt.

#### Landwirtschaftliches.

- Landwirtichaftlicher Bortragsturs Konftang. In Rouftang wurde am Montag ber von ber Bab. Landwirtichaftstammer Mabrid, 3. Jan. Die Saltung ber Arbeiterschaft Catas veranftaltete Bortragelurs burch ben stellvertretenden Borfigen. rungsrat Dr. Groos, der Borsigende des Kreisausschusses Herr Oberbürgermeister Dr. Weber und Berr Bürgermeifter Saulid als Bertreter ber Stadt Ronftang, ber Bertreter bes Landwirts Schaftstammermabibegirtes Ronftang-Stodach Arbr. v. Stouingen. Bert Landestommiffar Straub fowie Berr Oberburger-Ratisruhe, 3. Jan. Rachbem ben atademisch gebisbeten teche meister Dr. Weber bantten ber Landwirtschaftstammer für die nischen Beamten nach Ablegung ihrer Staatsprüfung ber Titel Beranftaltung und wünschten ihr guten Berlauf und Erfolg. Regierungsbaumeister beigelegt wird, ber ihnen bisher bei ihrer Gobann hielt Berr Ontonomierat Sader-Radolfzell ben ersten alademijch gebildeter höherer technischer Gilenbahnbealnten bat ter ber Saatzuchtanftalt, Berr Dr. Lang-Sochburg über die staatichlogen. Aus diesem Anlag ist die Regierung, wie die Straft. for Dr. Rulisch-Colmar übet bas Trotten und die Jungweingefet gegebenen Berhältniffe. - Alle Redner ernteten reichen Magan, 3. Jan. In Maximiliansau brannten gestein abend Beifall. Für den Rachmit'ag war allgemeine Distussion über " :: r=Brugg und herr Bisf Brof. Dr. Stebler:Bürich netis betraut worden. Der Kaiser hat seine Borschläge ange- zwei Pferben, konnte gekettet werden. Die Entstehungsursache stührende Direktor ber Landwirtschaftskammer herr Dr. Mülleri nommer.

#### Ans dem Breisgan und Umgebung. Rachbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit aus-

brudlicher Quellenangabe: "Breisg. Rachr." gestattet. Der heutigen Ausgabe ist bas Amtsverfundigungsblatt Rr. 1 beigefügt, auf a wir bejonders hinweilen.

\* Emmendingen, 5. Jan. Das mit bem 1. Januar b. 3. lige Erneuerung ber Bestellung befundete Anhanglichfeit an bestrebt sein werben, ihnen die "Breisg Rachr." zu einem lieben gestaltung der Zeitung ausgeben und ber Berlag der "Breisg. oc. Seibelberg, 3. Jan. Der Universität ift ein reiches Ber- Rachr." wird dies umfo lieber tun, als er damit eine Dantesmächtnis augefallen. Der vor turzem in London verstorbene schuld für das den "Breisg. Nachr." in so reichem Mage bewie

- Bei bieser Gelegenheit banken wir gleichzeitig für bie lichen Anertenmungen über die Saltung unferer "Breisg. Rachr." oc. Rohrbach bei Beibelberg, 3. Jan. Gin Mächter ber Mach- und versprechen gern, daß wir auf der beschrittenen Bahn wei-

B. Jenne sein Amt als Gemeinderat niedergelegt.

\* Emmendingen, 5. Jan. Die Versetzung des Buchhalter

& Emmendingen, 4. Jan. Die am Sonntag, den 2. Januar, getroffen, tot zu Boben. — Ein trauriges Neujahr hatte auch hiefigen Gewertschaftstartells nahm einen glänzenden harmonts bie Familie bes Altochsenwirts Rimmermann in Reulufiheim. ichen Verlauf und wer ber organisierten Arbeiterschaft würdig. Der 18jährige Cohn, non Beruf Maschinenschlosser, glitt riid- Die mitwirkenden Bereine: Arbeiter-Radfahrer-Berein, Freie wärts aus, brach insolge bes Sturges bas Genick und war Turnerschaft und Arbeiter-Gesangverein "Liederkranz" boten ihr Bestes. Es war eine Freude die sportlichen Leistungen der oc. Weinheim, 3. Jan. In der Sylvesternacht verletzte pa Arbeiter-Radfahrer und der Freien Turner anzusehen und der 18 Jahre alte Fabrifarbeiter Friedrich Wegel von wier reicher Beifall belohnte dieselben. Besonders hervorzuheben während ber Beerdigungsfeier des Groffürsten Michael Beters, beim Schieften berart, daß die rechte Sand amputiert werden sind die gefanglichen Darbietungen Des Arbeitergesangvereins mußte. — In Virlenau zog sich der Kabrifarbeiter Johann "Liederfranz", die allgemeines Lob und Anerkennung fanden Befersburg, 4. Nan. Einem großen Baffen- und Batro- Brechter beim Neujahrsschieften gleichfalls eine ichwere Ber- und flar bewiesen, daß der Berein marschiert und ihm eine nen-Schmunggler ift man in Finnsand auf die Spur gefom- letzung an der Sand zu. Br. wurde ins akademische Kranken- Alutezeit beworsteht. Lobend gedacht sei auch der Sarmonie-Rapelle die ebenfalls durchweg Gutes bot. Ein Tangfränzchen machte ben Beschluß bes außergewöhnlich gut besuchten Festes.

\* Emmendingen, 5. Jan. Wir machen die Mitglieder bes S Emmendingen, 5. Jan. Ergebnis der am Dienstag, den Bürger- und Gewerbeverein auf den am kommenden Samstag.

leichterer Ratur. Die Tater find ermittelt und fehen nun

Schlager, eine Musiknummer reizender als die andere. Die

auf ben Plataten.

Schnee im Januar, machet Dung fürs gange Jahr. — Ist ber eine andere Serie Lichtbilder vorzuführen und freut sich schon Januar talt und naft, bleibt teer Scheune und Fag. - Wonn jung und alt auf ein frohes Wiedersehen. Gras wächit im Kanuar, wächst es schlecht das ganze Jahr. Nebel gibt im herbst es guten Bein. — Ein gelinder Januar bringt war, entwidelte sich unter der anerkannt tuchtigen Leitung des Ralte im Februar. — So wie am ersten Januar wird es que Berrn Dirigenten in der schönsten Weise. Als ber Weihnachts-Sommer manch' Gewitter broht.—Ift Reujahr icon hell u. flar, in ber frohlichsten Stimmung Busammen. Am Dreitonigstag so deutet das ein fruchtbar Jahr. — Dreikonigsabend (6.) hell wird der hiesige St. Josephsverein im großen Rathaussaale zwei und flar, verspricht ein gutes Weinjahr. — Um Sohen Neujahr | Theaterstude aufführen. (6.) mächst ber Tag, so weit ber Saushahn schreien mag. -Am 10. Janner Connenichein, beichert uns Rorn und guten Mein. — Rabian Sebastian (20.) läft ben Saft in die Baume gahn. — Kabian Gebastian (20.) fängt ber rechte Winter an. Bincentius (22.) tommen, wird neuer Saft im Baum vernommen. — Ist auf St. Vincent (22.) Sonnenschein, so gibt es viel | Mann mit einer Tragsast solcher Zweige beobachtet, wie er wird es sein das gange Jahr. — St. Baulus (25.) flar, bringt ausgeseht. Nähere Anhaltspunkte wollen bem nächsten Schutzein gutes Jahr. — Pauli Befchr (25.), halber Winter hin, mann ober ber Kriminasnolizei mitgeteilt werben. halber Winter her. — St. Paulus (25.) schön mit Sonnenschein,

bringt Frumtbarfeit bom Korn und Bein. Rreiamt-Mufbach, 3. Jan. Die in Rr. 305 b. 31. an= gefündigte Weihnachtsfeier des hiefigen Gefangvereins nahm Mirtschaftslotal war bis auf den letten Plat besett, so daß das Mirtschaftsporsonal die Gafte nur mit fehr erschwerter Arbeit | munion-Unterricht; 2-5 Uhr nachm.: Anbetungsstunden. bedienen tonnte. Die Theaterstiide, welche jur Aufführung tamen, waren gut eingeübt und tamen beshalb bestens gur Darftellung. Der Gesangverein "Frohsinn"-Ottofcmanden war ziem= lich vollzählig erschienen und brachte schöne Weisen zu Gehör. Auch ber aufgestellte Glüdstopf biente in ben 3mifchenpaufen zur Unterhaltung, so daß der hiesige Gesangverein wieder auf

ein wohlgelungenes Fest zurüchlichen tann. Gesangverein "Teutonia" in bem neuen, ziemlich geräumigen achten Teil bes Arbeitsverdienstes erhalten. Run ist aber nach Saale des Gasthauses "zur Sonne" eine Theatervorstellung auf Ablauf eines Bierteljahres in einer Bersammlung dieses Kranund zwar das schöne Stud "Ave Maria". Unter der Leitung kengeld aufgehoben worden und auf dieses hin hat man mir des Dirigenten Herrn Hauptlehrer Bieger gelangte das Stud die Krankenunterstützung verweigert. Nun meine ich aber, da zur trefflichen Wiedergabe und war der Saal sowohl bei ber die Versammlung erst ein Vierteljahr nach dem Krankheitschen Beifall und sei hiermit an dieser Stelle bem Dirigenten Frage zu beantworten, benötigen wir das Statut und eine Abherrn hauptlehrer Bieger sowie den übrigen Mitwirkenden ichrift des Beschlusses der letten Bersammlung. Sie können sich

A Sedlingen, 4. Jan. Am tommenden Reiertage mird ber bi-fige Militarverein feine Chriftbaumfeier im Gafthaus "dum Adler" dahier abhalten. Die Beranftaltungen des Bereins we ben vorauslichtlich jeben Teilnehmer befriedigen.

Renzingen, 3. Jan. Mit dem 1. d. M. legte Herr Bürger: ZUP meister Bed aus Gesundheitsrücksichten sein Amt nieder. Am Rougahrstaamorgen besoh isch der Charles Roujahrstagmorgen begab sich der Stadtrat in die Wohnung bes herrn Burgermeisters und überreichte ihm einen prachtvollen Regulateur. Sodann murde ein gemeinsamer Frühschoppen im Casthaus zum Sirschen eingenommen. herr Gnarkaffenrechner Saptist wurde It. Frb. 3tg. bis zur Bürgermeisterwahl mit in der Stadt Emmendingen ber Siellvertretung betraut. Ueber ben Kandidaten für ben Burgermeifterpoften verlautet noch nichts Bestimmtes.

O Sasbach a. R., 4. Jan. Am Neujahrstage hielt ber hiefige Gefangverein "Limburg" im Gafthaus "zum Lowen" Ine Chriftbaumfeier verbunden mit Gabenverlofung und humoreifden Aufführungen ab. Der geräumige Saal mar bis auf ben letten Plat befetzt und mußten sich noch Teilnehmer mit feste Abonnenten haben. einem Stehplätichen begnügen. Eingeleitet murbe die Feier burch das Lied: "Cabbatfeier", worauf das übrige gut zusammengestellte und 16 Rummern umfassende Programm flott gur Abwidlung gelangte. - Bur Aufführung tamen Couplets und bumoristische Gesamtspiole, bie von ben Mitwirkenden gut zu Gehör gebracht wurden und großen Beifall ernteten. Besonders der "Breisgauer Nachrichten", Emmendingen. Häusen Mundingerstraße sind gegen Husten und Heiserkeit sind hervorzuheben find die Stude "Ein verungludtes Stelldichein in ber Rade", "Rosmoszynscis Riefenflote", welche bie Lads musteln außerordentlich start in Anspruch nahmen. Auch die Berlofung einer großen Angahl nühlicher Gegenstände ging in bester Ordnung flott von flatten. Mährend bes ganzen Abends herrichte infolgedeffen unter ben Teilnehmern eine heitere und 2. Stod, mit Bubehor, ift auf 1. Apri frihliche Stimmung, wozu bie vortreffliche Bewirtung bes Berrn | zu bermieten bei Coliros ihren redlichen Teil beitrug. Es war alles in allem ein Rarl Rief, 3immermeifter ichoner und genufreicher Abend, wofür bem Gesangverein und Sochburgerftr. 62, Emmenbingen feinem unermubliden Dirigenten Beren Oberlehrer Gog alle | Tüchtiger Anertennung gebührt. Mogen auch in Bufunft die Unternehmungen bes Bereins feitens bes hiefigen Publitums tatfraftig unterfrüht werben, bamit ber Berein in bie Lage verfest wird, ben alleitigen Wünschen Rechnung tragen ju fonnen.

@ Burtheim, 4. Jan. Conntag abend veranftaltete unter Leitung des hiesigen herrn Stadtpfarrers Jug ber hiesige Sam-

vermitteln und gwar Bier im Dreifoniglaale am 6. ds. Mts., | melverein, gur Unterftugung des Kirchenfonds gegrundet, einen abends 8 Uhr beginnend. Im "fidelen Bauer" wird sich außer- Familienabend im Saale der Roftauration Klingemeier. Trott bem noch ein fleines, vierjähriges Rind in einer ichonen Rolle ber Große bes Saales mußten viele Befucher wegen Blakmange dem geehrten Bublitum vorstellen. Es hat den herrlichen Schla- wieder umlehren. Wie gewohnt übernahm der herr Stadt: ger: "Das Seinerle-Duett", welches uns von Tangvergnügen pfarrer mit seiner geradezu staumenerregenden Rednergabe bas her bereits befannt ift, zu fingen. Bum Schluß bemerten wir Referat, ebenso bie weiteren Reden zur Abstattung des Dantes noch, daß die musikalische Leitung in ben Sanden des bewähre an den Kirchenchor und die Musikapelle, die beide gur Berschö ten Rapellmeifters herrn hans Schirmer liegt. Es seien also nerung bes Abends beitrugen. Richt unerwähnt barf bleiben, alle Mufit- und Theaterfreunde auf diese Borftellung aufmert- daß Fräulein Emilie Probst für 25jährige Tätigleit im Rir fam aemacht, umsomehr, ba nur diese eine Borftellung vom "Fis chenchor ein schönes Geschent orhielt. Ginen großen Teil jum belen Bauer" ftattfinden tann. Raheres im Inferatenteil und iconen Berlaufe bes Abends trug Berr Pfarrfurat Rift ner von Saslach-Freiburg, sowie Berr Dr. Bachmann . Emmen-- Bauernregeln für ben Monat Januar. Im Januar Re- bingen bei. Erfferer gewährte uns mit seinen wirklich gelungen oder Schnee, fut Baumen, Bergen und Talern weh. - Ja- genen Lichtbilbern, letterer mit ben pragifen Erflärungen bernuar muß vor Ralte knaden, wenn die Ernte gut soll saden. — selben einen Ginblid in das Leben und Treiben der Bevolke Ist der Januar hell und weiß, wird der Sommer sicher heiß. — rung des Schwarzivaldes. Wie Ginsender dieses hörte, wollen Januar Schnee zu Sauf, Bauer halt ben Sad auf. - Reichlich die Berren fich nächster Zeit nochmals ber Mile unterziehen,

J Merbingen, 3. Jan. Am lehten Sonntag bening ber fieim Januar macht ein naffes Fruhjahr. — 3m Janner viel fige Musitverein im Gasthaus "zum Pfauen" seine Weihnachts-Regen, wenig Schnee, tut Saaten, Micfen und Baumen weh. feier verbunden mit Gabenverlojung. Der große Saal war bis - Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. - Januar warm, auf ben Tetten Blat bicht besetzt. Nachbem ber Dirigent Berr daß Gott erbarm! — Tanzen im Januar die Muden, muß der bauptlehrer Schub die Bedeutung des Weihnachtssesses in schöf Bauer nach dem Futter guden. — Ist der Januar naß, bleibet nen turzen Zügen dargelegt hatte, begrüßte Musikültester herr leer des Wingers Fag. — Wenn im Januar der Winter nicht Landmann die Anwesenden, unter denen sich auch Berr Pfarrer tommen will, tommt er im März und April. — Januarnebel Rice sowie die Herren Gemeinderäte befanden, in der herzbringt Märzenschnee. — Sind im Jänner die Fluffe flein, dann lichsten Weise. Das Programm, welches ein sehr reichhaltiges meist im gangen Jahr. — Morgenrot am Neujahrstag ver- tisch, welcher mit schönen Gaben bicht belegt mar, sich geleert fündet schweren Wetterschlag. — Am 1. Janner Morgenrot, im hatte, hielt ein vorzüglicher Tropfen die Teilnehmer noch lange Freiburg, 4. Jan. Der Antrag auf Ginführung bes Acht.

uhr=Ladenichlusses für die Geschäfte der Nahrungs und Genufmittelbranche in ber Stadt Freiburg wurde gurudgewiesen. & Suggental, 4. Jan. In Freib. Zeitungen ift zu lefen: - Wenn Fabian Sebaffian (20.) tangen bie Muden, muß man Behn Mart Belohnung! Bom 3. auf 4. vor. Mts. wurden in ben Rühen das Futter bezwiden. — Wenn Agnes (21.) und Suggental von einer Stechpalme etwa zwei Sade voll Zweige 5000 nor beal. Lenguiffe v Merzten "bgoschnitten und entwendet. Um die gleiche Zeit wurde ein und Privoten bemeien, daß Kaifere und guten Mein. — Wenn St. Bincent schwenft ben but, dann vom Sauptbafinhofe in Freiburg tommend durch bie Sugstettergerat ber hafer gut. — Wie's Metter am St. Bincent war, fo | strafe lief. Für Ermittelung bes Taters ift obige Belohnung |

#### Ratholifder Gottesbienit in Emmendingen.

Donnerstag, ben 6. Januar (Fest ber heil. Dreikonige) Uhr vorm.: Beichtgelegenheit: 7 Uhr vorm.: HI Kommunion u. Do'e 50 Afa Goffer's Bruft gestern abend in der Krone hier einen glänzenden Berlauf. Das Frühmesse; 9.30 Uhr vorm.: Feierliches Hochamt; 1.30 Uhr nach: extraft Klasche 90 Afg. West. fein mittaas: Saframentale Bruderschaft: 2 Uhr nachm.: Erstom-Freitag, ben 7. Januar: 7.15 . Uhr vorm.: Berd-Jesu-Amt dingen, Witt, Drogerie in Oberhausen

mit Sogen.

#### Brieftaften ber Rebaltion.

F. B. in D. Anfrage: Ich stand in einem Geschäft in Baden in Arbeit und bin dort durch Erfrieren um meine Fife ge- terefieim in Malterdingen, Bilf. tommen. Da Unfall nicht vorhanden war, so mußte die Kran- Miele in Teningen Carl Engler in fentaffe (Betriebstrantentaffe) 26 Wochen die Spitaltoften be-& Oberreute. 4. Jan. Samstag, den 2. Januar führte unser Bahlen. Rach ben Statuten bes Geschäftes sollte ich täglich den Rachimttags=, wie bei der Abendvorstellung dicht besetzt. Die eintritt einberufen wurde, ich doch Anspruch auf Krankengeld f vorzetragenen Lieder sowie die Theater-Aufführung fanden reis erheben kann. Mas ist da zu machen? — Antwort: Um die fü den schönen und genußreichen Abend herzlich gedankt. Wloge auch in dieler Angelogenmeir an Die Lauftung genühren und genußreichen Abende guständige Bezirksamt — wenden, das die Sache dann unterschieden fil. 75 Big unentb. 3. Erhaltung der schönen natürl. Farbe u. Ergr.

Drud und Verlag der Drud- u. Verlagsgesellschaft vorm. Volter Emmenbingen. Gefchäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Merantwortlicher Rebatteur. Otto Teidmann Emmenbinger

Unfere verehrten Inferenten ber Stadt und bes Begirk Emmendingen machen wir barauf ausmerksam, daß wir im Quartal 1910

in den ührigen Orten des Amtsbesirks Emmendingen

Gesamtzahl im Beziek Emmendinasn

Unfern verehrl. Albonnenten banken mir für bas uns ftets be viesene Vertrauen und zeichnen Sochachtenb.

Berlag und Redaftion

2-Bimmer-Merthapiere auch Natenabzahlung gibt Central-Biiro Berlin, Dranienburgerftr. 7, Adp. wobnuna

Ein orbentliches

gefucht. Cintritt fofort. Brauerei Hirtler.

Neuershausen.

Mädchen ber Saushaltung vorstehen kann,

4700

Frau X. Schindler, Ronbitor. Emmenbingen am Markiplag.



Probieren Sie Pilo und Sie werden finden, dass es die beste Schuhereme ist, die existiert. Verlangen Sie nur Pilo!



# Wybert-Tabletten Schutzen Sie vor

Nach dem Rauchen binte bleibt flets ein fragendes G fühl im Balfe und ein un enehmer Gelchmack im Munde Beides wird erfolgreich betämp ird regelmäßigen Gebraud

Whbert: Tabletten leich nach dem Rauchen Ra her lühren daher stets Whberts Tableiten bei fich. Borratig in allen Abothefen à Dit 1 .-Orog. v. hugo Kromer.

Bir. larume, enm benbrei Ennnen

Beiferfeit, Werichleimung Ro tarrh Aramuf, and Renchussen chmedend. Molgertraft. Daffir Un: nebotenes weife gurud. Reides gu haben bei: M. Reichelt in Emmen-. Sat. Mahrer in Gidiftetten, 30f. Bruber in Grafenhaufen Fr. A.pf n Berbolgheim, S. Aromm Wtw. orm R. Schweiger in Gerbolgheim, . 6 Bracht in Gich"etten, J. Wil.

it preiswert zu verkauten M. Belger, Freiburg i. Br., Raffusttrafte 72.

Bergarvica-Haaröl Herl. Locken Amor Zahntronfen

. 50 Bfg., nur Drogerie S. Aromer, Emmendingen. 4158

Wohnung mit 4 3immern, Rudje unb Bubehör, in freier Lage, auf 1. Upril zu vermieten.

Ru erfragen in der Exp. de. 131.

Bu beimieten ein trodenes, belles Magazin (60 qm groß,  $3^{1}/_{9}$  m hoch) bei 3. Weil, Getreibehandlung,

Hochburgerstr., Emmendingen.

Weld-Darlehne 4-5% ebent. ohne noch; einige Burg.. an jed. Wechfel, Schuldschein,

Wohnungen 5451 mit je 8 3immer, Manfarbe, Ruche, Reller, Speicher, Gartenanteil auf 1. April ev. 1. Mard au haben bei ju vermieten.

Chendafelbsi kann Auffüllungs- Sugo Kromer chutt abgeholt ober um einen welches gut burgerlich kochen und Gielle geliefert werben.

Winterszeit befte Musfaat. Biegelei Bipfel,



Verordnet Ihnen der Arzt einen echten Cognac, dann acl

ten Sie aber auch bitte darau da-s Sie wirklich otwas Gute bekommen, denn ein minder wertiger Verschnitt kann ihre Körperkräfte nicht heben. Las sen Sie sich nichts anderes verkauten und verlangen Si-

Asbach uralt. Asbach Cognac ist in Origina flaschen und in 1/a Flascher von 2 Mk. 50 Pf. an zu

W. Reichelt. Droggie Emmendingen, Marktplatz. (Deutscher Cognac.)

kleine, runbe, gelbe, befte Sorte, per Beniner 22 Mk., fofort lies ferbar. 10 Bid.-Rolli frei Nach. nahme 3 Mit Balentin Moth, Berrheim bet Landau, Bfalg.

onna an auter Rattler, an verkaufen bei G. Sieber, hochenzollernplag 1,

## maldinenmeser n jede Mafchine baffend, m

er Garantie empfichli Indwin Weiß. Mefferfamiedt, Emmendinge Schleifen berfelben eden To-マラー・ウィールのはなるがには、 

Pferdebesitze orsichtl im Kauf von H-Stolle Mur Marke (D) Original-H-Stollen aus der Fabrik Leonhardt & Co. Bondensbarg alten. 'eisen Sie H-Stollen ohne

Geld-Darlehen Dirett bom Celbstgeber gr Berlin 313, Marehamorft , 438 6896

B. Roch Willingen (Tel. 159) S. Saller, Pforgheim " 1455 Diplom - Maich. Ingenieure. Mitwirfung erster Patentanwält

## Blüthner-Pianinos

Flügel z. Zt. feinste Marke, Alleinvertretung

Musikhaus Ruckmich Grossh. Bad. Hollieferant

Freiburg I. B. 2. 5118 Ein bewährtes Mittel

Tiekes

Reidje Heirat indet fof. Jugleich bringe meinen Borrat d Beilichrift "Kamittenfinn", in Ralkbunger in Erinnerung. Stuttgart. Probenummer 30 Bfg. Edrift. Diebenerinerb durch

Berd. Abr, Berl. & Schitt, Allena

# = Mohlfeile Moche ==

Nähnadein Haarnadein Porzeilanknöpfe Häckelnadein Fingerhut Schuhknöpfe Stuck Schuhknöpfe Stuck	Hosenknöpfe Dtm.  Kragenknöpfe Stuck 2 of Brillantgarn i. allen Farben Knäul 2 of Lockenwickel Stuck 2 of Hemdenspitzen Mtr. 2 of Postkarten und Hoehburg St. 2 of Bleistifte Stuck 2 of Holzknöpfe Dtm. 2 of Seldenkordel Mtr. 2 of Porzellanknöpfe Dtm. 2 of Porzellanknöpfe	Nähnadeln Grünschild 25 Stock 3 of Doppt. Wäschebuchstaben Dtz. 3 of Porzellan-Quasten Stock 3 of Gummi-Sauger Stock 3 of Aluminium-Fingerhüte Stock 3 of Gummi-Hutkordel Mtr. 3 of Radiergummi Stock 3 of Tinderring	Stricknadeln Schlüsselringe Schwabacher Haarnadeln 25 St. Schwabacher Haarnadeln 25 St. 1 Cravattenhalter Papierserviteurs klein Stuck 4 of Zahnstocher Paket 4 of Hutgummiband schwz, u. weiss Mt. Briefpapier  Differentie	Beilaufgarn in Wolle und Baum- Knäuel  Waschiappen Stück 5  Schürzenbesätze alle Farben, Mt. 5  Seiden-Soutasche alle Farb., Mt. 5  Besatzlitze schwarz u. gelb, Mtr. 5  Notizhücher Stück 5  Haarpfeile Stück 5  Federhalter mit Feder 5
Wichse fix Doss 9 of Puckknöpfe Dead. 6	Apollo-Kerzen Pak. 58 J Mohairbesenlitze allo Farbon, Mt. 7 J	Block-Chocolade 57,	Volks-Kalender  Illustr. Kalender  Relse-Onkel	Immalin Anerkannt bestes Leder- putzmittel Dose
dernseide Carl Mex Söbne Stern 6 greenknöpfe kl. 6 green-Zwirn 40 Mtr. Stern 6 green Stück 6 green Green Stück 6 green Gre	Sicherheitsnadeln 1 Dtz. Karto 7 d Lamalitze alle Farben Mtr. 7 d Papierkragen mit umgelegten 7 d Reissnägel Cartons = 8 Dtzd. 7 d Wollband Mtr. 7 d Blau- und Roistift Stuck 7 d Bleistift in Etuis Stuck 7 d Lineal 80 cm lang Stück 7 d	CellKragenstähchen 6, 7, 8 cm 8 Stricknadeln Heurecka Spiel 8 Hosenknöpfe gr., m. Schrift, Dtzd. 8 Reihgarn roh Rolle 8 D. M. CStickgarn alle Farben Strg. 8 Huthalter Stück 8 Gummiband Rest, 60 cm lang 8 Brosche Stück 8 Valenciennespitze Mtr. 8 Pompons m. Stiel, alle Farben, St. 8	Häckelgarn 20 Gramm, weiss und crems, Knäuel 9 de Gorsetblanchettes Paar 9 de Boas-Kettchen Stuck 9 de Zeppelin-Sparkasse Stuck 9 de Leinen-Band 4 Mtr. Stuck 9 de Goldknöpfe z. garnieren Dtzd. 9 de Goldknöpfe z. garnieren Dtzd. 9 de Taillenverschlüsse schwarz, weiss 9 de Kragenhalter Stuck 9 de Papierumlegkragen Stuck 9 de Goldknöpfe z. Stuck 9	1 Hutnadel Stuck 10 Satin-Taillenband Mtr. 10 200 Yards coul. Faden Rolls 10 Knopflochseide schwarz, Dtzd. 10 Maco-Schuhriemen 100 cm lang 10 Zeppelin Stehauf 10 Gummi-Sauger mit Ring, Stuck 10 Papiermanschetten Paar 10 Perimutterknöpfe Dtzd 10
Bei Einkäufe	Damenhandtaschen extra gross, alle Farben St. 68	Damenstrümpfe engllang. schwarz Paar 58	Herren- und Damen-Regenschirme	Steinnussknöpfealle Farben, Dtzd. 10  Jacquarddecken 150/200 gross gute Qualitat Stück Mk. 3.7

Einkäufen von 1 Mark an ein Wandkalender mit Tasche gratis.

# Curt Lindemann, Emmendinge

Amtlidje Bekanntmadjungen für den Amtabezielt Emmendingen und Kenzingen). Befanntmachung.

Den Gerichtstag in Gidiftetten betr. Die Gerichtstage in Gichftetten (auf bem Rathaufe) werben 000000

" 10. August " 14. Sept. " 12. Oktober " 9. Nov. 14 Deg. Emmenbingen, ben 30. Degember 1909. Großh. Amtsgericht II.

Dr. Riefer. Bekanntmadjung.

Die Hebermachung ber entgeltlichen Berpflegun von Rinbern unter 7 Jahren betr. Rach ber egirkspolizeilichen Borfchrift vom 17. Mai 1883 § 98a bes Boligeistrafgeseiges bat, wer Rinder unter 7 Jahren gegen Entgelt zur Berpflegung übernimmt, hiervon alsbath unter Borlage ber Beimatsurkunde berfeiben ber Ortspolizeibehörbe Angeige gu erftatten

Wer biefer Anordnung guwiberhanbelt, wird an Gelb bis au 50 Mark ober mit Saft bis gu 8 Sagen beftraft. Wir bringen bies gur öffentlichen Renntnis mit bem Beifügen, Angeigen fogleich bei ber Orispolizeibehörbe - Melbeamt bes Boligeibilros - gu erftatten.

Emmenbingen, ben 30. Dezember 1909. Das Blirgermeifteramt.

Städt. Franen-Arbeitsschule Emmendingen beginnt am Montag, ben 17. Januar be. 38., vorm 1/49 1thr. Anmelbungen werben bis gum 15. bs. Mis. auf bem Rathaufe und am 17. bs. Mis. vor ber Lehrerin in ber Schule entgegengenommen werben.

Berhaltniffe halber mußte ber Schulbeginn 8 Tage fpater angefest werben, boch wirb ben Schülerinnen Belegenheit geboten, biefen Stundenverluft nachzuholen.

Emmenbingen, ben 5. Sanuar 1910. Der Gemeindernt:

Donnerstag, ben 6. Januar 1910: Softspiel des gleuen Berliner Operetten-Enfembles (Direttion : Bans Abam Reiner8) Der größte Schlager ber Renzeit:

Operette in 1 Boripiel und 2 Aften bon Bittor Leon. Beinerle . . . . . . . flein Sifcher, 4 Jahre alle Raffeneröffnung 7 Uhr. Aufang 8 Uhr 20 Minnten-

Freitag, ben 7. Januar 1910: Imeites und lehtes Gaffpiel des Blenen Berliner Operetten-Enfembles Direftion: Sans Abam Reinere.

Operette in 3 Alten bon Telix Dörrmann u. Leopold Jatobson. Musit von Ostar Strauß. Raffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr 20 Minuten.

In der Abendtaffe: Sperrsty: Mt. 2.—. 1. Plat: Mt. 1.25. 2. Plat: Mt. 0.60. Sperrit: Dit. 2 25. 1. Blas: Mt. 1.50. 2. Plas: Mt. 0.75. Der Borvertauf befindet fich in ber Buchhandlung Ommerborn & Co.

Ranchen polizeilich verboten. 

Bürger- und Gewerbeverein Emmendingen Um Cambiag, ben 8. Januar, abende halb 9 Uhr, i Bereinstofal (Brauerei Baub):

Vortrag "Das Gefet ber Sicherung ber Bauforberunger fotvie sonstige wichtige moderne Handwerker-

Wir laden hierzu unfere Mitglieder und die Mitglieder der dem Berein angeschloffenen Junungen mit dem Ersuchen um recht gablreichen Besuch fedl, ein Der Borftanb.

Druds und Berlagsgesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen. Titlerate finden in den "Breisgauer Nache

Holzversteigerung.

Die Grundherrschaft v. Ulm in Seimbach läftt aus ihren Walbungen Erbenhard, Bostolor und Surft mit Borgfrift am Montag, ben 10. Jan. 1910, beginnend morgens 10 Uhr, im Löwen in Seimbach versteigern: 19 Eichen 1.—4. Rl., 2 Buchen 1. Rl., 9 Forleugbschuitte 2 und 3 Mi 44 T. Buchen 1. Rt., 9 Forlenabschnitte 2. und 3. Rt., 44 Tannen 3. -6. Rl., 27 Ster eichene, 148 Ster buchene und 118 Ster gem. Scheiter, 29 Ster buchene und 198 Ster gem. Brigel, 950 buchene, 5170 gem. Wellen, 850 Jaschinen und 4 Lose

Die Walbhüter Druffel in Könbringen und

Rieftauration zum Markgrafen Bente Miltwoch abend bon 8 Hhr ab:

g Groß. Eröffnungskonzerf

Frih Bertenftein, jum Markgrafen Reiche ffeira find.jeder sof i.Offertenblate MARIAGE



lähmaldinen

135 erftfl. Nabrifat, Sjährige Garantie ftatt Mt. 80.— nur 55 Mt. Jakobi, Nürnberg 2, Kürther Straße 96. u Ellenwaren, Tuch und Bude.

herren. und Anabentonfettion, igarren ufw. taufe gegen fofortige Offerien finden fofort Berud. Brouchialfartarry, Deiferteit, C. Jowenberg,



Bei Juffuenga! 4549 Grtaltung trinfe man ben Tee "Opfi". Gin vortreffliches Dans. 29. Reichelt, Emmendingen.

gern. Anfänglich wollte man sie dem Universitätsarchiv oder ent jolf, die noch immer in der Universitätstanziet iatigt, mas mit den Tagebüchern und Aufzeichnungen des Dr. Coot

— Das Chidial der Cootiden "Beweise". Wie der Daily Bur Entdeckung des Mordpole.

eine abermalige Strafe von 60 Mart. Dem Hechteans telegraphieren, Um 6 Uhr steht der Künstler auf dem Bruch-

in energischen Worten eine neue Bestrafung, und zwar dies | an eine Extralofomnive, aber die ift nicht so ohne weiteres zu gebuch-Auszuge, bie Cools Setreille nicht ah sedoch, wie ber Staatsanwalt abermals emporschnellte, um Runftler, bis Bruchlat im Buge figen zu bleiben. Man bentt find, wird bie Ausbandigung samtlicher Beobachtungen, Aufgu fein, daß er sich über den Beschluß beschweren werde. Man erst um 8.08 Uhr in Karleruhe ein. Und so gnticileft sich von abeinen anterbringe, Gobald noch einige Förmlichteiten erledigt bermocht: man im Zuchörerraum nicht zu verstehen, es fceint die bern nach Delbelberg entfuhrt wird. Ihn guter Rat teuer. Die Papiere Cools der Polizei übergeben, damit diese fie in ju nehmen, weil die in seinen Worten liegende Anzweiflung geladen hat. Alle man aber deingneb bittet, lagt er zu. Um 5 brecher zu betrachten und seine Aufzeichnungen daber weder dem ger Beratung, Rechtsanmall St. in eine Busse von 50 Mart fänglich nicht. Er deutt an die Gäste, die er zur Silvesterseier genannten Dr. Coot nicht mehr als Gelehrten, sondern als Ber-

mollinvodnift tim lsiglfingasfleulng nid

kammer in Göttingen. Der noch jugendliche Anwalt, so be- nen im gleichen Hause und benützen gemeinsamen Aboxt. Iach erreicht. 10 Minuten späler ist der Wagen am Hospitheater, es Arglich dem Rechtsanmalt St. in einer Sigung der Straf- tenfeld und die Goldarbeitersehefrau Luise Beste bort won; geduldigen viel zu langsam. 5 Minnien vor 7 Uhr wird Dur-- Eine miliglidte Berteidigungerede. Recht übel erging Beispiel: Die Goldarbeitersehefrau Pauline Matbelich in Bir- Bagen leiftet, was er zu leiften vermag, aber er fabrt bem Unbringen haben, dafür lieferte die Tubinger Straftammer ein Magen und verfolgt bas Entschwinden der Minuten. Der - Momit Gerichte bisweilen ihre so tollbare Zeit zu ver- bernden Bulfen fist ber Künstler mit der Uhr in ber Sand im Abolf Gottschall aus Rassen Betruges und Kurpsusselnischerei zu 9 Do. Gerichtsbeschlusse und wiederum eine grobe Ungebühr gewesen. Ubr 20 Min. gehis hinaus in die kalte Winternacht. Mit 20 Min. gehis hinaus in die kalte Winternacht. Mit fies Mortet, 4. Ban. Der Geisterbeschworer und Spiritift wenn er sich beschweren wolle. Seine Antundgung in brüstem offener Zweisiger mit einer geringen Zah' von Pierdestärken.

halle. Melden Ausruf der Gemaktegolte darauf gemacht hat, legen tonstatiert er, daß er nicht auf Schwehingen zu fährt, son: Die Universtätstebehörden von Kopenhagen haben infolgedessen der Obsottivität des Gerichtsbofes eine große Ungebute ent- Uhr fist er im Zug, aber o Schreden, im falichen. Mit Ent- Archiv der Aniverfität noch auch der Bibliothet einzuverleiben. Gericht 50 Mart Geloftrafe. Der Gerichtehof beschloß und fur- rube aus telephonifc gebeten, einzulpringen. Kromer will an- Senat zu dem einstimmig geschlich gelommen, den viel-Dieser erhob sich sontragte wegen Ungebuhr vor iheater. Um 4 Uhr nachmittags wird der Rünstler von Karles Betrug, den Coof an der ganzen Welt begangen hat, ist der Wort abichnitt und den Stantsanmalt gum Sprechen einlud, Aufführung des "Barbier von Cevilla" am Karleruher Sof- rung übergeben, aber durch bie Erbitterung über den frechen talat, als ber Borlitsende ihm mit einer Sandbewegung das absolierte Sofopernfanger Kromer in Mannheim anlagtlich der igl. Bibliothet in Kopenhagen zur dauernden Aufbewah. glaubt, seine Cache sebr, gut zu machen, und war höchlichst übermenschlichen Sawäche freizuhalten." Herr St. hatte gewiß ye-In: Gerechtigkeitsaefühl und bit'e Sie, sich von einer solchen nahme der Rosten auf die Staatskasse. so menschilch ja sehr erklärlich. Aber ich appelliere an nicht erbringen, weshalb Freisprechung erfolgte unter Ueber- fat man sich ber letten Tagen mit der Frage beschäft. meinen jetigen Klienten zu übertragen. Wenn es geschäche, biger Beweis für die Schuld der Angetlagten ließ sich aber Mail aus Kopenhagener Universitälstreisen geschrieben wird, lak. Atho ich bitte, diese Miskitimmung gegen mich nicht auf hitse kommende Rachbarefrau zu verhindern. Ein vollstän-Der Angeredete verbeugte sich und suhr in begutigendem Tone Berdacht, daß sie auch die Haustüre abgeschlossen habe, um die Rechtsanwalt, das gehört boch nicht zur vorliegenden Gache!" verschiedene Umstände gegen die Angellagie, und es besteht der Areunde. Des Areunde. Des Areunde. gerichtedier Serrmann, unterbrach ihn fofort: "Alber, Deruches wegen von auffen geschloffen. Es sprachen allerdings gloden läuten, fitt er fröslich im Kreise seiner Familie und "lgenden Worten: "Ich hatte voriges Mal das Ungkud, dem eingesperrt habe, sie habe nicht gewußt, daß zene sich im Abort Zeichen zum Beginn der Borftellung. — Um 11.17 Uhr ist der mals als Berteldiger auf und begann seinen Bortrag mit etwa heitsberaubung. Sie bestritt aber, daß sie die Bester absichtlich ihn, sett ihm die Werude auf. 7.10 Uhr gibt der Regissur das seine Misselligung aussprach. Kürzlich trat nun Serr St. aber- delich stand vor der Straffammer, angeklagt der Frei- genommen. Gleichzeitig tritt der Friseur in Funktion, schnecken schollicur in Funktion, schnecken der Gerichtshof bei seiner Arteilsverklindigung ihm ausdrückich stuß von einer Biertelstunde die Türe wieder öffnete. Die Wat: Salb anklieidet wird der Künstler vom Carderobier in Empfang Theologie, fo schafe unbegrundete Einwendungen erhoben, daß war und nicht mehr heraus tonnte, bie Baidelich nach Ber- man ibn ibm. Im Galopp geht es über Treppen und Einge. Claubmirdigieit des Belastunszeugen, eines Kandidaten der gebrachten Riegelchoben, so daß die Bester eingeschlossen Reichwein umarmt den seines Kandidit Erwarteten, aber schon entreißt tlagten Studenten verfeibigt und in seinem Blädoner gegen die Rester im Abort fich, befand, den aufen an der Abortitire an- Am Eingang steht das halbe Theaterpersonal. Hoffapellmeister richlet der "Hann. Kur.", hatte eine Woche zuvor einen ange- Im Bormittag des 3. Juli hat nun die Waidelich, während die ler kommt 1 verkündet die kange Kette der aufgestellten Späher.

aller Art durch das Beschwören guter Geister etc. kuriert. naten Gefängnis verurteilt. Gottschalt hatte Krankheiten

Berichtspritung.

Emmenbingen, Mittivach, ben 5. Januar 1910.

Beilage zu Ur. 3 der "Breisganer Aachrichten".

militurs Thurst in County Smmendingen

Man vertange unsern K Jasel Steiburg & Basel Lebning Springer, bezieht man am billigiten aus der fabrik Moderne Michel . Olegante, gediegene und

Aug. Hetzel, [mm

in feinster Qualität per Plund 20 Pfg., ausgesuchte Mitteletticke 25 Pfonnig. Stock-Hische

Frisch gewässerte

Drid und Perlag der Crud- u. Berlagsgefellschoft vorm. Lolter in Emmendingen. Gefchältsinhaber R. Eppig u. Beild. Jundt. Berantwortlicher Medalteur: Othe Febingum Emmenden. Billige Breife.

Temperatur geftern Mittan 12 Uhr: + 41/2 0., geftern Boranelifitiff. Bitterung: Unbeftanbige Bitterung, keine Ammengmiden Telebhon Rr. 21

Deit,

loven liber 2000 Monidon the Robin in Ron Roblingen. als 100 000 verlett worden sind, Im Jahre 1907 allein ver Roblenbergwerten mehr als 30 000 Arbeiter geibtet und mehr Debelftraße 21 Minenarbeiter-Kongreffes fellte felt, baft in 30 Sabren in ben - Opier Des Bergbaues. Der Getreiar bes ameritanischen tauer Mittoniaus merblen, der Mapitan murde mit der Mammichaft von einem vorüber. Daus gelieseit Emmendingen, bei größerer Abnahme billiger,

Monaten die Millionen ihres Mundels durch. Die Betruge. fachrenden Schiffe aufgenommen und nach St. Thomas befordert. ben Rewigort erreicht. Der Oberfteuermann und 11 Matrolen v. J. auf der Sohe von Rap Fatteras untergegangen mar, ha:

30 1 1 3 d 1 3 1 1 3 82

identabrikt, Honneberg, Zürleh.

Mm Breiten ben 7. Sanuar

das haus des Gelnsheimer Gemeinderechners und ftellte fich als

nur leicht verletzt jangbuche Rads adpractive. Dann erschoff sich Miller. Rad ist mehrere Revolverschille auf ihn ab, von denen einer am Gegegner, der Teichler Miller aus Rieder-Wilrichnig auf und gab n 3wönig. Auf dem Rachhaufewege lauerte ihm fein Prozes-Stollberg (Cachfen) bestuchte am Reusachenge ben Gottesbienst

— Prozekgegner. Der 66 Jahre alte Privatier Rabe aus abieilungen zerfallendes Archiv, und in der für Cauner und Errichtung einer städtichen Milchzeinzale zur Sicherung der Milchzeitung werden werden bie "Beweise" Coots für Milchversorgung Munchens beantragt.

ter melben, bet die fogialdemotratifde Rathang. neben bie 1 - Cithiffe mild. Jentenle ifte munden, Bie bie Bilit. und Bigo Schiffbruch gelitten hatten. 85 Seeleute gelandet, Die bei ben letiten Stillrnien bei Oporto Liverpool, 4. Jan. Bon bem Dampfer La France find bier

muk'e in Dod geben. dru listrede etiltt ichmere Beichibigungen om Borberteil und onnte gerettet werden. 13 indilde Beiger find ertrunten.

Serbolaheim. am greiten, ben 7. Janua terer fant binnen weniger Minuten. Ein Teil ber Befahung Ranal bei bichtem Rebel mit bem Dampfer "Arcabian". Leg-London nach Auftralten abgegangen mar, tollidierte im irtiden Arnfhire", welcher am Cametag mit '200 Ballagieren von London, 3. Jan. (Schiffe-Bufammenfloh). Der Dampfer abend 7 21hr + 4.º C., beute felih 7 21hr + 221,90 C.

gant auf und hatten viel Gepad. ein Zimmer in einem erfitlaffigen Logierhaufe, traten febr ele: gröberen Rieberichlunge. fettigung von fallden Rantnoten. Die Rerbafteten bewohnten fant in ihrem Zimmer eine vollständige Einrichtung gur An-Ausländer in Bloomsburg, einer Borftadt von London und man ungarischer Bantnoten fein sollen. Man verhaftete die beiden der Bethaftung zweier Auslander beigelegt, welche Falfchet

Triet, 4. San. (Gifenbabngufammenftof.) Ein von Det-

# Breisgauer Machtellen

Tele tamm: Abreffe: Dolter Emmenbingen. Anslage 7000 Exemplare.

8ulest notariell beglaubigter Albonnentenstand 6220.

Gernfprechanschluft: Freiburg Nr. 1892.

44. Jahrgang.

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Beilagen: Amtlides verkündigungsblatt des Amtobezirks Emmeudingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt:

Abonnementspreis: Poft frei ins Daus Dit. 2.- ber Bierteliafr, ourdi die rinstrager fret ins Saus 65 Pfg. ber Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Balbfird und am Raiferftuhl.

Infertionopreis: die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei ofterer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagengebuhr pro Tanjend 6 Mart.

Emmendingen, Donnerstag 6. Januar 1910 (Grang .: Beil. 8 Ronig Mr. 4 1. Blatt.

Politische Tagesübersicht.

Strafburg i. C., 5. Jan. Der Staatsfefretar Born von Bulach veröffentlicht in ber amtlichen Korrespondeng ein Schreiben an die Bifcoje von Met und Strafburg, in bem er gegen ben Erlag ber Bifchofe Stellung nimmt, ber bie reichständischen Lehrer von bem Anschluffe an ben allgemeinen beutschen Lehrers Berein abhalten foll. Der Erlag ber Bifchofe mirb als ein Gin: griff in die Staatshoheitsrechte bezeichnet, ber entschieden que rifdgewiesen werben muffe.

Berlin, 5. Jan. 3m Ramen bes Raifers wird Bring Ostar von Preugen heute vormittag ben Bringen Tfaihfim bei ber halter Bahnhofe begrüßen. Die Kommission ist gestern abend erforderliche Areal toftenlos zur Verfügung zu stellen

pon Wien abgereift, warteten Bergögerung ber Lösung ber fretischen Frage sei Die lett. Wahl der National-Aersammlung Vorsorge zu tragen, damit Professoren Seisert und Desch von der Fürstenschule in man für alle Eventualitäten vorbereitet fei. Uebrigens besteht Reiffen und ber Rausmann-Walter aus Dangig. allgemein die Meberzeugung, baf die endgultige Lösung ber fre-

Mien, 5. Jan. Der hiefige Sof- und Gerichts-Abvolat Dr. tigt, die Melbung, baf bie Pringeffin von Bruffel aus irgend: welche Drohungen hinfictlich Enthüllungen über bas Drama pon Menerling fich gestattet habe, tategoriich ju bementleren.

Mailand, 5. Jan. Der Korrespondent bes "Coriere bella Sera" melbet, bak bie europäische Rolonie in Abib Abeha ben Tob Menelits ftundlich erwartet. 3000 abeffnnische Golbaten find fieberhaft bamit beschäftigt, Die Sohen gu befestigen, Die bas Europäer-Biertel ber abeffinischen Sauptstadt beherrichen. Die Lage wird als auferft ernft angeleben.

Baris, 4. Jan. Wie ber Matin erfahren haben will, beabsichtigt Mulen Safib die Gelber ber maroffanischen Anleihe hauptfächlich bagu gu benuten, um die Juwelen, die fein Bruder in Baris verpfändet hat, einzulofen.

Madrid, 5. Jan. In ben nächsten Tagen werben mehrere Riff abreifen, um die Gegend bezüglich ihrer Bobenichate gu

Bur Jage in der Türkei.

Wien, 5. Jan. Die Die "Neue Freie Preffe" erfahrt, hat Sati Bei bas Grofpefirat noch nicht angenommen. Er fahrt heute von Rom über Benedig nach Konstantinopel, um sich vorerst einmal iber die Lage ju orientieren. Berhandlungen amiichen ihm und ber ottomanischen Regierung haben bisher nicht stattgefunden. Gelingt es ihm, unter ben parlamentarischen Parteien eine ftarte verläftliche Majorität zu gewinnen, fo wird er bas ihm angebotene Amt übernehmen. Solange biefe Entscheidung nicht gefallen ift, tann er in feiner Beife in Die Deffentlichfeit treten.

Aus Rufland.

Bahn sind neue kolossale Unterschleife entbedt worden, nament ist, stieg Santos Dumont um 4 Uhr nachmittags auf. Der erste schichtlichen Museum auf dem Rathaus einverleibt sind. Es sind lich von Fleisch und Korn. Auch lebende Ochsen waren von den Bersuch gelang gut. Santos Dumont stieg sofort bis zu einer dies Teile von römischen Altaren, gegen 70 Stud römische Dieben nicht verschont. Bur Entwendung bes Kornes benutte Sohe von 15 Metern auf, flog leicht und schnell dahin und Mungen, ein prächtiger Bronzefrug, Schluffelringe, Ramme man besonders präparierte Behälter, in die das Korn aus den | machte verschiedene Wendungs-Manover. Rach langerer Zeit Löffelchen, Schnallen und eine Angahl Scherben von Ton- und aufgeschnittenen Gaden abfloß. Auch in Riem broht ein neuer tam er zur Erbe nieber, um einige Unregelmäßigkeiten am Ap- Terra-figillata-Gefähen. Lettere wurden burch freundliche Standal. Auf der dortigen Intendantur fehlen 90 000 RRubel.

Graf Witte über die "Anhalt"-Affare.

anzunehmen, daß die deutsche Diplomatie Berwidlungen mit 25 Metern bavongeflogen, als ploglich ein Draft ber linken festaestellt. Rugland suche vor einer Reorganisation der russischen Kräfte. Tragefläche brach. Der Apparat fippte nach vorn und fiel schnell Dann mare Diese Affare durchaus am Plage. Wenn man aber dur Erbe. Santos Dumont glaubt, daß er im Fallen sich mit an friedliebende, freundschaftliche Absichten der deutschen Di- dem Apparat mehrere Male überschlagen hat. Bum Glud habe plomatie gegenüber Rugland glaube, so ist der ganze Borfall er in dem Apparat mit ben vielen Drahten wie in einem Rafig einsach dumm. Es ist unbegreiflich, warum die deutsche Regier- gesessen, was sein Heraussallen verhinderte. So trug er nur ung die Sache so weit tommen ließ. Die Beschlagnahme russischer einige Kontusionen am Ropf und an ben Beinen davon. Staatsgelber muß mindeftens als inforrett bezeichnet werden und tann von bem ruffischen Rationalgefühl als ein Uffrond aufgefaßt werden. In Berlin befinden fich bei weitem mehr ruffische Staatsgelber, als ruffische Bedurfnise im Auslande in ber hiefigen Gegend die Gemülter. Der Farbereibesiger Mul. Sohne bes Sauptlehrers Wolf und bes Sochbauafiftenten dies erfordern. Diese Erscheinung ist durch alte freundschaftliche ler im nahen Forbau hielt seine Tochter seit 13 Jahren in Beziehungen zu Berliner Bantiers hervorgerufen. Rugland einer Rammer gefangen. Die jest 36 Jahre alte Berfon murbe litten. Die Knaben burften taum mit bem Leben bavontommen. erleidet keinen Schaden durch Ueberführung jener Summen vor einigen Tagen von einer Gerichtskommission in vollständig oc. Mannheim, 4. Jan. Der Hansburd verwahrlosten am nach Paris oder London: Borläufig wird daran nicht gedacht. verwahrlostem Zustande aufgefunden und in das Krankenhaus Sonntag, den 9. Januar, im Nibelungensaal eine Landesverz Gine folde Magregel wurde große Berheerungen in ber beut- Schwarzenbach a. G. verbracht. Was die Eltern veranlagt hat, sammlung. Außer bem Prafibenten Geheimen Juffigrat Prof.

Inc Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 5. Jan. (Alfademie für Luftschiffahrt in Friedricishafen). Die bürgerlichen Rollegien berieten geftern über die dem Reichstage vorliegenden Antrage ber Abgeordneten Baffermann und Freiherr von Bertling betreffend bie Grunbung und Erhaltung einer Bersuchsanftalt beziehungsweise einer beutschen Afabemie für Luftschiffahrt in Friedrichshafen. Die Rollegien fprachen ihre grundfähliche Bereitwilligfeit aus, bas

mußte ein Luft-Ballon ber Dresbener Luftschiffs-Wesellichaft Athen, daß der von der fretischen Kammer durch Akklamation infolge großen Sturmes bei dem Dorfe Darzyn in der Rabe wiebergewählte Präsident eine mit stürmischem Beisall aufge- von Krotoschin scharf landen. Dabei schling der Korb anßerst von. Allerdings zeichnen die Mitarbeiter des Sternes der Hoffnommene Rede hielt, in der er ausführte: Infolge der uner- heftig auf und alle drei Insassen wurden ziemlich schwer ver-Einberufung der Rammer notwendig geworden, um für die einen Unterschenkelbruch. Die verunglickten herren sind die

- Ein neuer Flugapparat. Bon einem Raufmann Otte tiffen Frage im nationalen Sinne erfolgen werde. Das tre- Dnigfeit in Magedburg ist ein neuer Flug-Apparat hergestellt tifche Bolt werde fich des Wohlwollens der Schutymächte würdig worden, ein Gindeder, der mit 50 Pferdestärken 2 bis 3 Personen tragen foll. Die Alugverfuche follen bemnächft beginnen.

Bordeaug, 4. Jan. Der Aviatifer Leon de la Grange, ber heute ein so schreckliches Ende fand, nahm seit gestern an den Wettfliegen teil, die jur Ginweihung des Aerodrams von Croir d'Sins bei Bordeaux organifiert werden. Er vollführte geftern trog ftarfen Rebels mehrere gludliche Fluge, Die er heute mit einem Bleriot-Apparat wiederholte. Er umfreifte Die Sechsfilometerbahn dreimal mit 90 Kilometer Geschwindigkeit, als ploglich gerade über ber Salle der linte Flügel brach und ber Apparat fich überichlug. De la Grange wurde tot unter ben Triimmern seines Apparates hervorgezogen. Er war 1873 i Orleans geboren und ursprünglich ein nicht erfolgloser Bild hauer; eine Gruppe von ihm, "Liebe und Jugend" befindet fic im Mufeum zu Ropenhagen. Als Aviatifer zeichnete fich be Ic Grange in Bethenn und Duncafter aus, sowie in Turin und Rom, wo bas italienische Königsvaar seine Aluge bewunderte.

London, 4. Jan. Das englische Kriegsministerium erflärte Ingenieure nach ben von den Spaniern besetzten Gebieten im dem "Evening News" gufolge, die Meldung eines Barifer Blatz tes, daß Bleriot mehrere Veroplane an die britische Regierun verlauft habe, für unwahr. Das Kriegsministerium beabsichtigt vorläufig keinen solchen Ankauf.

Remport, 4. Jan. Der Aviatifer Paulhan ift an Bord beg Dampfers "Britannia" hier eingetroffen, um in Rordamerita Flugversuche zu unternehmen. Gleich nach seiner Landung wurde ibm eine Rlage zugestellt, Die feitens ber Gebrüder Bright gegen ihn eingereicht worden war. Diese wollen Baulhan verbieten, fich ber Apparate Farmans zu bedienen, weil Diese angeblich eine Nachahmung ihrer Apparate seien.

Unfall des Aviatifers Cantos Dumont.

Paris, 5. Jan. Der bofannte etwas verwegene Aviatifer Santos Dumont unternahm gestern auf bem Flugfelbe von St. Enr mehrere Aufflüge, wobei er einen Unfall hatte, ber leicht ebenfalls einen bedenklichen Ausgang hatte nehmen können. Mit einem gang neuen Modell, einem fehr fleinen Gindeder, Betersburg, 5. 3an. Auf bein Guterbahnhofe ber Rifolais Der aber mit einem ju ftarten 40pferdigen Motor ausgestattet parate zu behoben. Beim zweiten Aufstiege umfreifte er in Mitwirkung bes herrn Geh. Rat Wagner in Karlsruhe in einer Sohe von 25 Metern einige Male das Feld und ent- meisterhafter Weise zuammengesett und ergänzt und bilben ichwand bann plotlich ben Alugen seiner Freunde im Rebel. nunmehr eine Zierbe unserer städt. Sammlung. Betersburg, 6. Jan. In einer Unterredung mit dem Rach einer Biertelstunde fam er im Automobil angefahren. Er oc. Pforzheim, 4. Jan. Wegen unerlaubten Schiegens, uns

Bermischte Madprichten.

Sof, 5. Jan. Gin fast unglaubliches Bortommnis bewegt

ichen Finanzwelt anrichten, wie auch einen unfreundlichen ihre Tochter vollständig von der Welt abzuschließen, muß Die Att Ruflands bedeuten. Wenn aber ein Bantier untorrett und eingeseitete Untersuchung ergeben. Der Bater ber Bermahrs unliebenswürdig wird, hört auch die alteste Freundschaft auf. loften befleibet bas Chrenamt eines Gemeindetaffierers und das eines Armenpflegschaftsrates.

(Rath .: Ceil. 3 Ronig.)

Baris, 4. Jan. Zwei heute verhaftete Solbaten, namens Graby und Michel, haben eingestanden, Frau Gouin ermorbet und beraubt zu haben, beren verstümmelte Leiche am Abend des 15. Dezember bei Brunon auf dem Gifenbahngleis gefun-

- Eine Gefängniszeitung. Große Aufregung herricht in ben Zellen des Newyorfer Staatsgefängnisses von Sing Sing. Die Gefangenen haben von der Gefängnisverwaltung die Erlaubnis erhalten, eine Zeitung herauszugeben, die unter bem Namen "Der Stern ber hoffnung" ericheint. Es hat fich nunmehr herausgestellt, daß einzelne Mitglieder Blagiate in ber ichlimmften Art begangen haben, indem fie Beitrage, bie nicht von ihnen stammen, als Originalarbeiten ausgegeben has nung nicht mit ihren Namen, sondern mit ihren Nummern, die Rwei von Ihnen erlitten Knöchelbrüche, der britte fie beim Eintritt in das Gefängnis erhalten. In der letten Ausgabe ber Wefängniszeitung beflagt fich die Redattion bitter über biefen litergrifden Diebstahl und rebet ihren Mitarbeitern ernstlich ins Gemiffen, berartige Gewohnheiten aufzugeben, ba sonst das Publikum wicht auf den Gedanken kommen könnte, daß in Sing Sing eine Bande von Dieben lebe.

Ans Baden.

oc. Karlsruhe, 4. Jan. Grofth. Forstmeifter a. D. Wilhelm Selo ift heute im hohen Alter von 80 Jahren geftorben.

oc. Karlsruhe, 4. Jan. Die Beststadt-Blatatangelegenheit hat nun doch ein gerichtliches Nachspiel. Die Staatsanwalt ichaft teilte laut "Bolksfreund" seinerzeit bem Kolporteur Ritschty mit, bag teine Beranlaffung vorläge, gegen ihn Anklage zu erheben: sie übergab jedoch die Aften ber Polizeibehörde, wei eventl. ein Verstoß gegen das Preßgesetz in Frage täme. Das Bezirksamt hat den Verstoß auch als vorliegend erachtet und thu noch dazu ziemlich hoch bewertet. Es ließ dem Gen. Nitschin ein Strafmandat in Sohe von Mt. 50 zugeben; dagegen hat natürlich Nitschen Berufung eingelegt und gerichtliche Entscheis bung beantragt. Am nächsten Freitag, ben 7. b. M., hat bas hiefige Schöffengericht barüber zu befinden.

Rarlsruhe, 5. Jan. Bei ber heute für ben verftorbener Landgerichtsdirektor Frhrn. v. Rübt vorgenommenen Erfatmahl murbe Oberft g. D. Frhr. v. Geminingen-Somberg in Babftadt mit 25 Stimmen als Mitglied der Erften Rammer gewählt. Der

Gewählte ist gleich bem Frhrn. v. Rübt evangelisch. Rarlsruhe, 5. Jan. Geit dem Ausscheiben ber Fabrifinfpet torin Fraulein Dr. Munginger gehörte ber Fabrifinspeftion fein weiblicher Beamter mehr an. Runmehr ift bas bisher bei ber Gewerbeinfpettion Met beichäftigte Fraulein Angelita Siquet als miffenschaftliche Silfsarbeiterin bei der Fabrifinspettion

- Die von den Lohrertonferenzen vorzunehmenden Bors standswahlen für ben babischen Lehrerverein sind nunmehr beendet. Es wurde der bisherige Gesamtvorstand mit Bauer-Lichtental als 1. und Röbel-Mannheim als 2. Borfigenden mit rund 2000 gegen 600 Stimmen wiedernemahlt.

- Pforzheim, 2. Jan. Die ihrem Ende entgegengehenden Arheiten der Abuktorrettion und Kanalisation haben in den perflossenen Jahren eine Menge Altertumer, namentlich aus römischer Beit jutage gefördert, die nunmehr unferem stadiges

Chefredakteur des Petersburger herold äußerte sich Graf Bitte hatte eine blutende Bunde an der linken Kopfseite. Er erzählte, erlaubten Waffentragens und Abbrennens von Feuerwerkstör. über die Anhalt-Affare wie folgt: Im Aegersten Falle ware er sei zunächst sehr gut und ohne Störung in einer Höhe von pern wurden hier beim Jahreswechsel im ganzen 70 Personen

\* Bahr, 6. Jan. An Stelle des ausgetretenen Berrn Mufitbirettors Beines wurde Berr Reallehrer 3. C. Schmitt, Diris gent ber "Concordia"-Lahr, einstimmig jum Mitglied bes Mus ibausschusses bes Babischen Sängerbundes gewählt.

oc. Singen, a.S. 4. Jan. Am Sohentwiel vergnügten fich drei Quartaner der Realschunse mit Robeln. Der Lenker, Sohn bes Bürgermeister Busch, verlor bie Gewalt über ben Schlitten, sobaß bie Infassen herausgeschleubert wurden. Ersterer tam mit leichteren Berletungen davon, mahrend bie beiben anderen, Schaffner, ichwere Schabelbruche und fonftige Berletungen er-

TU

Someinströge, Brunnentröge, Stellfallen, Sollenfen.

Cementrohren, Schittititeine in Berenge und Cementwaren,

Math. Keen, Emmendingen

der untergegangenen Schiffes haben wahrlcheintich den Tod Angenehmites, iparsemistes und billigstes Brennmaterial, in jedem im Meere gefunden, da man von ihnen nichte gehört hat. Derd und Osen verwendent, per Jeniner Mik. 1.25 stei ins im Meere gefunden, per Jeniner Mik. 1.25 stei ins

- Gerettete Schiffbelichige, Rapitan Miderfon und 12 Mann stohlen haben muß. daß ihm 500 Mart fehlten, die ihm der geriebene Gauner ge-Später, als der Mann fortgegangen mar, bemertte der Rechner, ichaftlich an eine vorläufige Durchlicht ber Raffe und ber Bucher. auf dem See ein Schlitten ein und verlant. Zwei darin fich be- wonach die Gemeindelasse nicht stimme. Man ging nun gemein-Ntiesen vier Kinder des Steinsehmeisters Schramm und ein Revisson vom hessischen Ministerium ein Brief eingelausen sein

- Ein neuer Röpenider. Aus Geinsbeim (Beffen) wird

London, 3. Jan. Große Wichtigkeit wird feitens der Polizel reien wurden aufgebedt und nun fleht ein Stanbal-Progeb betauer Millionars Morofoff, ber unter Kuratel gefeht worden

Betersburg, 4. Jan. Die Bormunder bes befannten Mostundigen als von ihret Sand fammend bezeichnet worden. radluctig war. Berichiedene anonyme Briefe find von Schift-Gewohnfieit hatte, anonyme Briefe zu fcreiben und daß fie fehr ber Befahung des Schooners "Johanna", ber am 25. Rovember Beweise erbracht, daß die Beschuldigte, Fräulein Bouriette, die welcher ber Operminger Cobard gum Opfer gefallen ift, hat Baria, 4. Jan. Die Untersuchung in der Bergistungs-Affare.

See erfrant am Reujahretage ein tojähriger Schiller. findliche Rinder tonnten fich retten. Auf bem Beiesener Schlogchweite Beilegungen. 5 Gulermagen wurden schweitelt belchabigt, gemeldet: Am Samstag abend tam ein unbekannter Mann in Gibing, 3. Jan. Gestern ertranten auf dem Sitino-See bei das haus des Geinsheimer Gemeinderechners und stellte sich als haitenben Gitterzug. Der Maldinift und eine Fran erlitten Rebels bei ber Ginfahrt in bie Station Cich auf einen bort tingen in Lugemburg kommenber Berfonengug fuhr infolge bichten

Bermifdite Blachrichten.

eine Rotdpolfahrt für immer einen ruhmlofen aber wohlver-